

**Allgemeine Einkaufsbedingungen
PFISTERER-Gruppe**

**General Terms and Conditions of Purchase
PFISTERER Group**

**Všeobecné obchodní podmínky pro nákup
společnosti PFISTERER Group**

Inhalt/Contents/Obsah:

Seite/page 1 – 5:	Allgemeine Einkaufsbedingungen Produktivmaterial
Seite/page 6 – 10:	General Terms and Conditions of Purchase Productive Material
Seite/page 11 – 15:	Allgemeine Einkaufsbedingungen Sonstige Waren und Leistungen
Seite/page 16 – 20:	General Terms and Conditions of Purchase Other Goods and Services
Seite/strana 21 – 25:	Všeobecné obchodní podmínky pro nákup výrobního materiálu
Seite/strana 26 – 29	Všeobecné obchodní podmínky pro nákup, ostatní zboží a servis

Allgemeine Einkaufsbedingungen PFISTERER-Gruppe Produktivmaterial (Stand: 01. Januar 2017)

I. Begriffsbestimmungen:

PFISTERER: das Unternehmen der Pfisterer-Gruppe, das Waren oder Leistungen (einschließlich Produktivmaterial) vom LIEFERANTEN bestellt.

LIEFERANT: die Partei, die PFISTERER Waren (einschließlich Produktivmaterial) liefert oder Leistungen erbringt.

Produktivmaterial: solche Waren und sonstige Güter, die direkt in die Herstellung eines Produkts und die Abarbeitung der internen Wertschöpfungsprozesse fließen. Hierzu zählen insbesondere Rohmaterialien, Hilfsstoffe zur Weiterverarbeitung, Halbzeuge für die Fertigung von Komponenten und Baugruppen, Komponenten für die Fertigung von Systemen sowie Ersatzteile und Zubehör für die vorgenannten Güter und Produktionsmaschinen. Weiterhin gehören alle externen Leistungen und Arbeitsgänge dazu, welche im Rahmen der Produktherstellung fremdvergeben werden. Zum Produktivmaterial zählt auch Handelsware. Dies sind solche Güter, die von PFISTERER so an Kunden weiterverkauft werden, wie sie eingekauft wurden, d.h. ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung durch PFISTERER.

Sonstige Waren und Leistungen: alle Waren und Dienstleistungen, die von PFISTERER bestellt werden und nicht vom Begriff „Produktivmaterial“ erfasst sind.

IP-Rechte: Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Urheberrechte, Datenbankrechte, Rechte an Marken, Markennamen, Erfindungsmeldungen sowie Anmeldungen, Abänderungen oder Weiterführungen der vorgenannten Rechte.

Schriftlich: auch per Email oder Fax.

II. Geltungsbereich

Für sämtliche Lieferungen von Produktivmaterial an PFISTERER gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen, soweit PFISTERER sich im Einzelfall nicht schriftlich mit deren Abänderung einverstanden erklärt. Allgemeine Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN gelten nur insoweit, als sie mit denen von PFISTERER übereinstimmen. PFISTERER widerspricht bereits jetzt ausdrücklich einer Einbeziehung von Bedingungen des LIEFERANTEN, die von den nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen abweichen oder sie ergänzen.

III. Auftragserteilung

1. Anfragen von PFISTERER sind eine unverbindliche Bitte, ein Angebot abzugeben. Sie stellen keinen Antrag auf Abschluss eines Vertrages dar.

2. Alle Anfragen basieren technisch auf den jeweils übermittelten technischen Zeichnungen, sowie den angegebenen PFISTERER technischen Lieferbedingungen (TL). Sind die jeweils angegebenen TL dem LIEFERANTEN nicht bekannt, so hat er diese unaufgefordert von PFISTERER anzufordern. Auf Abweichung von Anfragen von PFISTERER ist im Angebot ausdrücklich hinzuweisen, gegebenenfalls sind entsprechende Zeichnungen beizulegen.

3. Alle Angebote des LIEFERANTEN sind für PFISTERER kostenlos und unverbindlich.

4. Bestellungen und Vereinbarungen sowie deren Änderungen und Ergänzungen sind nur verbindlich, wenn sie von PFISTERER schriftlich erteilt oder schriftlich bestätigt worden sind. Bei offensichtlichen Irrtümern, Schreib- und Rechenfehlern in Bestellungen besteht für PFISTERER keine Verbindlichkeit. Änderungen des Schriftformerfordernisses bedürfen ebenfalls der Schriftform.

5. Auf Wunsch von PFISTERER wird der LIEFERANT unverzüglich, spätestens jedoch 3 Arbeitstage nach Eingang der Bestellung für Produktivmaterial diese unverzüglich schriftlich bestätigen.

6. PFISTERER kann im Rahmen der technischen und wirtschaftlichen Zumutbarkeit für den LIEFERANTEN Änderungen der zu liefernden Produkte, insbesondere im Hinblick auf Spezifikation, Zeichnung, De-

sign, Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten, Produktionszyklen, Umlaufmengen und der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

7. Unverzüglich, spätestens jedoch 1 Woche nach Eingang der Bestellung für Musterteile, Prototypen oder Werkzeuge hat der LIEFERANT eine Auftragsbestätigung zu erteilen, die Preis und Liefertermin nennt. Sollte die Frist vom LIEFERANTEN nicht gewahrt werden, so ist PFISTERER zum Widerruf der Bestellung berechtigt. Abweichungen gegenüber der Einzelbestellung gelten erst als vereinbart, wenn PFISTERER diese Abweichungen ausdrücklich schriftlich gegenüber dem LIEFERANTEN bestätigt.

IV. Liefertermine, Liefermengen, Abnahme, Verzug

1. Die in den Bestellungen von PFISTERER genannten Liefertermine und -mengen sind verbindlich.

2. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit der Lieferungen oder Nacherfüllungen ist der Eingang der abgerufenen Liefermengen an dem durch PFISTERER benannten Anlieferort. Soweit nicht anderweitig vereinbart erfolgt die Lieferung DDP (Incoterms 2010).

3. Für die Rechtzeitigkeit von Lieferungen, die eine Verpflichtung zur Aufstellung oder Montage beinhalten sowie von Leistungen ist deren Abnahme durch PFISTERER maßgeblich. Einer Abnahme steht es gleich, wenn PFISTERER sich im Annahmeverzug befindet.

4. Die Anlieferung von Produkten und die Erbringung von Leistungen erfolgen während der Geschäftszeiten von PFISTERER, sofern von PFISTERER nichts anderes verlangt oder vereinbart wurde.

5. Die Lieferung der Produkte oder Erbringung der Leistungen gilt nicht als Abnahme.

PFISTERER soll ausreichend Zeit, mindestens 5 Arbeitstage, haben, um die Produkte und/oder Leistungen zu prüfen oder zu testen und den LIEFERANTEN von Mängeln in Kenntnis zu setzen. Falls ein Mangel bei der Prüfung nicht erkennbar war, soll PFISTERER ausreichend Zeit, mindestens 5 Arbeitstage, haben, um den LIEFERANTEN nach Entdeckung des Mangels über diesen Mangel in Kenntnis zu setzen oder die Abnahme des Produkts oder der Leistung zu verweigern.

6. Bei erkennbarer Verzögerung einer Lieferung oder Leistung bzw. Nacherfüllung hat der LIEFERANT PFISTERER unverzüglich zu benachrichtigen und seine Entscheidung einzuholen, welche weiteren Schritte PFISTERER in Bezug auf die verspätete Lieferung (Fristverlängerung, Lösung vom Vertrag) unternimmt.

7. Kommt der Lieferant in Verzug, so ist PFISTERER berechtigt:

- für jeden angefangenen Werktag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,3 % (null Komma drei Prozent), höchstens jedoch 5 % (fünf Prozent) der Gesamtvertragssumme zu berechnen. Unterbleibt bei der Annahme der Lieferungen, Leistungen oder Nacherfüllung der entsprechende Vorbehalt, kann die Vertragsstrafe dennoch geltend gemacht werden, wenn der Vorbehalt bis zur Schlusszahlung erklärt wird. Die Zahlung der Vertragsstrafe befreit den LIEFERANTEN nicht von den vertraglichen Verpflichtungen bzw. der vertraglichen Haftung.
- zusätzlich zur Vertragsstrafe jegliche übersteigenden zusätzlichen Kosten, Verluste, Schäden und Aufwendungen zu verlangen, die PFISTERER entstanden sind und vernünftigerweise auf die Nichteinhaltung des/der vereinbarten Termin(e) durch den LIEFERANTEN zurückzuführen sind.
- alle Auslagen und Aufwendungen zurückzuverlangen, die PFISTERER angemessenerweise für die ersatzweise Beschaffung der verspätet gelieferten Waren und/oder Leistungen von einem anderen Lieferanten entstanden sind.
- den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten. Dabei ist PFISTERER nicht verpflichtet, den LIEFERANTEN zu entschädigen oder weiter zu bezahlen. Im Fall eines Rücktritts zahlt der LIEFERANT PFISTERER alle von PFISTERER für die Waren bzw. Leistungen erhaltenen Zahlungen zurück.

8. Teillieferungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung von PFISTERER zulässig. Erfolgen gleichwohl ohne Zustimmung von PFISTERER Teillieferungen, so hat der LIEFERANT PFISTERER den zusätzlichen

Aufwand für Wareneingangsprüfung und Einlagerung pauschal mit 75,00 Euro pro zusätzlicher Lieferung zu erstatten. Dem LIEFERANTEN bleibt der Nachweis vorbehalten, dass Kosten nicht bzw. nur in geringerem Umfang entstanden sind.

V. Abnahme

1. Die Lieferung der Produkte oder die Erbringung der Leistungen gilt nicht als Abnahme.

2. Etwaige Verpflichtungen bzw. Obliegenheiten von PFISTERER zum Prüfen der Produkte sind auf die unverzügliche Prüfung beschränkt, ob die Produkte der bestellten Menge und Art entsprechen und ob sichtbare äußere Mängel oder Beschädigungen, die durch den Transport entstanden sind, vorliegen. PFISTERER wird – soweit erforderlich – den LIEFERANTEN entsprechend den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften über Mängel informieren. Im Fall von verborgenen Mängeln erfolgt dies innerhalb von zwei Wochen und im Fall von anderen Mängeln innerhalb von 10 Tagen ab Feststellung des Mangels durch PFISTERER. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend hinsichtlich Leistungen. Werkleistungen bedürfen der Abnahme durch PFISTERER. Das Abnahmeverfahren ist zwischen den Parteien abzustimmen, wobei die Abnahme stets einer schriftlichen Abnahmeerklärung von PFISTERER bedarf. Der LIEFERANT hat PFISTERER innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich im Voraus über den Zeitpunkt zu informieren, ab dem die Produkte und/oder Werkleistungen zur Abnahme bereitstehen.

3. Für zurückgewiesene Produkte oder Leistungen stehen PFISTERER die Ansprüche und Rechte gemäß Vertrag uneingeschränkt zu.

VI. Preise, Zahlung

1. Die vereinbarten Preise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Preise sind Festpreise und stellen den Gesamtpreis für die Herstellung und Lieferung von Waren und/oder Erbringung von Leistungen. Ohne vorheriges ausdrückliches schriftliches Einverständnis von PFISTERER hat der Lieferant nicht das Recht, Preise anzupassen und zusätzliche Kosten jeglicher Art zu berechnen. Mit der vertraglich vereinbarten Vergütung sind sämtliche Nebenleistungen des LIEFERANTEN abgegolten. Abrechnungen sind PFISTERER detailliert nach Art und Umfang aufgeschlüsselt zur Verfügung zu stellen.

2. Maßgebend für Zahlungs- und Skontofristen ist der Tag, an dem die Lieferverpflichtung erfüllt ist, frühestens jedoch der Tag des Rechnungseingangs.

3. Sofern nicht anderweitig vereinbart, zahlt PFISTERER innerhalb von 30 Tagen netto.

4. Eine Zahlung hat auf die Gewährleistung und die Mängelrüge keinen Einfluss und stellt keine Anerkennung des Gewichts oder der Menge der gelieferten Waren dar. Teilzahlungen werden nur aufgrund besonderer Vereinbarungen geleistet. PFISTERER behält sich vor, in Schecks zu zahlen.

5. Soweit der LIEFERANT sich das Eigentum an der gelieferten Ware mit der Zahlung vorbehalten hat, geht das Eigentum an der gelieferten Ware mit der Zahlung für die jeweilige Lieferung uneingeschränkt auf PFISTERER über.

6. Bei mangelhaften Leistungen ist PFISTERER berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Nacherfüllung zurückzuhalten.

VII. Bereitgestelltes Eigentum

1. Sofern Werkzeuge, Modelle, Muster, Materialien, Zeichnungen und dergleichen sowie sämtliche Ersetzungen, Anhänge, Zubehör und Instandhaltungen

- dem LIEFERANTEN von PFISTERER zur Verfügung gestellt werden
- von PFISTERER bezahlt oder zu amortisieren sind

oder

- der LIEFERANT Fertigungsmittel nach Angaben von PFISTERER für PFISTERER anfertigt oder anfertigen lässt, ("Bereitgestelltes Eigentum")

behält sich PFISTERER hieran das Eigentum vor.

2. Bereitgestelltes Eigentum ist unentgeltlich getrennt vom Eigentum des LIEFERANTEN sicher zu lagern, deutlich als Eigentum von PFISTERER zu bezeichnen und zu verwalten. Ihre Verwendung ist nur für Aufträge von PFISTERER zulässig. Bei schuldhafter Wertminderung oder Verlust hat der LIEFERANT Ersatz zu leisten, wobei der LIEFERANT auch einfache Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dies gilt auch für die berechnete Überlassung auftragsgebundenen Materials.

3. Verarbeitung oder Umbildung des Bereitgestellten Eigentums durch den LIEFERANTEN werden für PFISTERER vorgenommen. Wird das Bereitgestellte Eigentum mit anderen, PFISTERER nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt PFISTERER das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der PFISTERER gehörenden Sachen (Einkaufspreis zzgl. Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

4. Der LIEFERANT ist verpflichtet, das Bereitgestellte Eigentum ausschließlich für die Herstellung der von PFISTERER bestellten Produkte einzusetzen. Das Bereitgestellte Eigentum und die mit Hilfe des Bereitgestellten Eigentums hergestellten Gegenstände dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind nach Beendigung der Zusammenarbeit ohne besondere Aufforderung an PFISTERER zu senden, sofern PFISTERER sich nicht mit einer anderweitigen Verwendung schriftlich einverstanden erklärt hat.

5. Der LIEFERANT ist verpflichtet, das Bereitgestellte Eigentum zum Wiederbeschaffungswert auf eigene Kosten gegen Verlust und Beschädigung zu versichern. Der LIEFERANT tritt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung an PFISTERER ab, PFISTERER nimmt die Abtretung hiermit an.

6. Der LIEFERANT ist ferner verpflichtet, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Bereitgestellten Eigentum rechtzeitig und sachgemäß durchzuführen. Die Kosten der Wartungs- und Inspektionsarbeiten tragen der LIEFERANT und PFISTERER – sofern nichts anderes vereinbart ist – je zur Hälfte.

Etwaige Störfälle hat der LIEFERANT sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt. Mängel am Bereitgestellten Eigentum hat der LIEFERANT unverzüglich zu rügen; unterbleibt eine Rüge, gilt das Bereitgestellte Eigentum als vertragsgerecht.

VIII. Abtretung und Aufrechnung

1. Der LIEFERANT wird ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von PFISTERER den Vertrag oder Teile desselben (einschließlich aller Forderungen gegen PFISTERER) weder abtreten noch übertragen, belasten oder untervergeben. Das Abtretungsverbot nach dieser Ziffer VIII 1 gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

2. PFISTERER kann den Vertrag oder Teile desselben an seine Konzerngesellschaften abtreten, übertragen, belasten, untervergeben. Der LIEFERANT ist zur Aufrechnung gegen Forderungen von PFISTERER oder zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur berechtigt, soweit die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder von PFISTERER anerkannt worden ist.

IX. Qualität, Dokumentation

1. Der LIEFERANT gewährleistet, dass alle zu liefernden Produkte den vereinbarten Spezifikationen (Zeichnung, technische Spezifikationen, Normen, gesetzliche Bestimmungen), den vereinbarten PFISTERER Werksnormen (TL) und sonstigen vereinbarten Richtlinien sowie den jeweils anerkannten Regeln der Technik entsprechen, frei sind von Fehlern, insbesondere in Konstruktion, Fertigung und Material und geeignet sind für die dem LIEFERANTEN bekanntgegebenen Zwecke, zu denen sie gekauft wurden.

2. Der LIEFERANT gewährleistet insbesondere, dass die Lieferungen den jeweils aktuellen Normen, Gesetzen, insbesondere Vorschriften zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit, im Hersteller- und Abnehmerland, den diesbezüglichen Vorschriften der Europäischen Union sowie den bei der Bestellung vereinbarten PFISTERER-Werksnormen (TL) entsprechen. Sollte dies infolge neuer Produkte, einer geänderten Zusammensetzung der derzeit gelieferten Produkte oder aus sonstigen Gründen nicht mehr der Fall sein, so wird der LIEFERANT zudem hierüber PFISTERER selbständig schriftlich informieren.

3. Änderungen an den Spezifikationen (inklusive Fertigungsstandort) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von PFISTERER.

Der LIEFERANT hat die Spezifikationen und Zeichnungen zu überprüfen und eventuell notwendige Änderungen PFISTERER unverzüglich mitzuteilen.

4. Der LIEFERANT stellt in eigener Verantwortung die Herstellung der Erzeugnisse sowie die Steuerung und Überwachung der Produktionsprozesse sicher und gewährleistet durch geeignete Qualitätssicherungsmaßnahmen, dass die Erzeugnisse den vereinbarten Spezifikationen entsprechen.

5. Der LIEFERANT wird die Qualität der bestellten Waren und/oder Leistungen in regelmäßigen Abständen überprüfen und die vereinbarten Prüfnachweise vorlegen; der LIEFERANT wird PFISTERER unverzüglich und schriftlich über auftretende Qualitätsprobleme der Waren und/oder Leistungen informieren.

6. Der LIEFERANT hat stets schriftlich festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Produkte bezüglich dokumentationspflichtiger Merkmale geprüft worden ist und welche Resultate die geforderten Qualitätsprüfungen ergeben haben, wenn dies in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung bestimmt ist. Die Prüfungsunterlagen sind 10 Jahre aufzubewahren und PFISTERER bei Bedarf vorzulegen. Vorlieferanten hat der LIEFERANT im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten im gleichen Umfang zu verpflichten.

7. PFISTERER hat das Recht, sich im angemessenen Umfang beim LIEFERANTEN vor Ort nach Voranmeldung und zu den üblichen Geschäftszeiten des LIEFERANTEN über die Einhaltung der Regelungen dieses Abschnitts zu informieren und in entsprechende Unterlagen Einsicht zu nehmen. Der Lieferant wird PFISTERER hierbei im erforderlichen Umfang unterstützen, Unterlagen zur Verfügung stellen und Auskünfte erteilen.

X. Produktkennzeichnung, Verpackung

1. Der Lieferant wird die Produkte in der von PFISTERER vorgegebenen oder vereinbarten Weise kennzeichnen.

2. Produkte, die mit einem für PFISTERER geschützten Kennzeichen oder einer entsprechenden Ausstattung versehen oder in Originalverpackung von PFISTERER verpackt sind, darf der Lieferant ausschließlich an PFISTERER oder einen von diesem bestimmten Dritten liefern. Werden entsprechend gekennzeichnete Produkte oder Verpackungen als fehlerhaft zurückgewiesen und entscheidet der LIEFERANT, diese nicht nachzubessern, hat der LIEFERANT die Gegenstände auf seine Kosten unbrauchbar zu machen, soweit auf diesen das zugunsten PFISTERER geschützte Kennzeichen angebracht ist, und dies schriftlich gegenüber PFISTERER anzuzeigen.

3. Alle Waren müssen ordnungsgemäß verpackt und unter Beachtung handelsüblicher Sorgfalt in einer Weise versandt werden, die die niedrigsten Transportkosten sicherstellt. Für Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung haftet der LIEFERANT.

XI. Erfüllung der Ein-/Ausfuhrbestimmungen

1. Der LIEFERANT muss alle Anforderungen des anwendbaren nationalen und internationalen Zoll- und Außenwirtschaftsrechts (im Folgenden: „AW-Recht“) erfüllen. Der LIEFERANT hat PFISTERER spätestens 2 Wochen nach Bestellung und bei Änderungen unverzüglich alle Informationen und Daten schriftlich mitzuteilen, die der PFISTERER zur Einhaltung des AW-Rechts bei Aus-, Ein- und Wiederausfuhr benötigt, insbesondere:

- alle anwendbaren Ausfuhrlistennummern einschließlich der Export Control Classification Number gemäß der U.S. Commerce Control List (ECCN);
- die statistische Warennummer gemäß der aktuellen Wareneinteilung der Außenhandelsstatistiken und den HS (Harmonized System) Code und
- Ursprungsland und,
- EU-Lieferantenerklärungen zum begünstigten Ursprung (bei europäischen Lieferanten) oder Zertifikate zur Präferenz (bei nichteuropäischen Lieferanten).

2. Der LIEFERANT beauftragt oder setzt keine Personen oder Subunternehmer, Unterlieferanten, Distributoren oder sonstige Vertragspartner ein, die in Sanktionslisten der folgenden Regelungen aufgeführt sind:

- [EG] Nr. 2580/2001 Terrorismus;
- [EG] Nr. 881/2002 Al-Qaida;

- [EU] Nr. 753/2011 Afghanistan;
- Embargoregelungen der EU

oder die

- als „State Sponsor of Terrorism“ (im Folgenden: SST) vom U.S. Department of State klassifiziert sind
- sich auf dem Territorium eines SST befinden, einem SST gehören oder von einem SST beherrscht werden
- in der Liste der „Specifically Designated Nationals and Blocked Persons“ des U.S. Department of Treasury aufgeführt sind.

3. Verletzt der LIEFERANT seine Pflichten nach dem vorstehenden Absatz, so ist er zum Ersatz aller Aufwendungen und Schäden verpflichtet, die PFISTERER hieraus entstehen, es sei denn, der LIEFERANT hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

4. Die Vertragserfüllung durch PFISTERER steht unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften des AW-Rechts sowie keine Embargos und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen.

XII. Gewährleistung

1. Der LIEFERANT gewährleistet, dass die Produkte und/oder Leistungen dem Vertrag entsprechen, insbesondere

- den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen
- die vereinbarte Beschaffenheit aufweisen. Als vereinbarte Beschaffenheit gelten alle Produktbeschreibungen und Anweisungen von PFISTERER, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung von PFISTERER – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von PFISTERER oder dem LIEFERANTEN stammt.
- frei von Mängeln und Rechten Dritter sind
- geeignet für den im Vertrag bestimmten Zweck oder, in Ermangelung dessen, für die Zwecke geeignet sind, für welche derartige Produkte und/oder Leistungen üblicherweise verwendet werden
- zum Zeitpunkt der Lieferung neu und unbenutzt sind und
- während des gesetzlichen Gewährleistungszeitraums frei von Mängeln bleiben.

2. Wenn Mängel vor oder bei Gefahrübergang festgestellt werden oder während der Gewährleistungsfrist auftreten, hat der LIEFERANT auf seine Kosten nach Wahl von PFISTERER entweder die Mängel zu beseitigen oder mangelfrei neu zu liefern oder zu leisten. Dies gilt auch für Lieferungen, bei denen sich die Prüfung auf Stichproben beschränkt hat. Die Wahl der Nacherfüllung wird PFISTERER nach billigem Ermessen treffen.

3. Führt der LIEFERANT die gewählte Form der Nacherfüllung nicht innerhalb einer von PFISTERER zu setzenden angemessenen Frist aus, ist PFISTERER berechtigt,

- vom Vertrag ganz oder teilweise entschädigungslos zurückzutreten oder
- Minderung des Preises zu verlangen oder
- auf Kosten des LIEFERANTEN Nachbesserung oder Neulieferung selbst vorzunehmen oder vornehmen zu lassen und
- Ersatz für Schäden zu verlangen, welche PFISTERER infolge der Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN entstanden sind.

4. Die vorgenannten Mängelrechte können ohne Fristsetzung geltend gemacht werden, wenn PFISTERER ein besonderes Interesse an sofortiger Nacherfüllung hat und eine Aufforderung an den LIEFERANTEN den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen, für PFISTERER nicht zumutbar ist, insbesondere aber nicht ausschließlich wegen der Vermeidung eigenen Verzugs oder anderer Dringlichkeit. PFISTERER wird den LIEFERANTEN unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, von derartigen Umständen unterrichten.

5. Weitergehende oder andere gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

6. Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen PFISTERER Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn PFISTERER der Mangel

bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

7. Unabhängig vom Gefahrübergang trägt der LIEFERANT Kosten und Gefahr der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Maßnahmen (einschließlich, jedoch ohne Beschränkung Rücksendekosten, Transportkosten, Ein- und Abbaukosten).

8. Ist PFISTERER verpflichtet, wegen eines Fehlers eines vom LIEFERANTEN gelieferten Produkts eine Warn- oder Rückrufaktion durchzuführen, so erstattet der LIEFERANT PFISTERER die entstandenen, üblichen und angemessenen Kosten der Warn- oder Rückrufaktion, es sei denn der Fehler fällt nicht in den Verantwortungsbereich des LIEFERANTEN. Im Bereich deliktischer Ansprüche gilt vorstehender Satz unbeschadet der gesetzlichen Beweislastverteilung.

9. Der LIEFERANT verpflichtet sich, PFISTERER oder von PFISTERER benannte Dritte in ausreichender Menge mit Produkten für die Verwendung als Ersatzteile zu versorgen und zwar für einen Zeitraum von 10 Jahren ab Auslauf der Serienfertigung bei PFISTERER, mangels abweichender Vereinbarungen längstens jedoch für die durchschnittliche Nutzungsdauer des gelieferten Produktes. Der LIEFERANT hat sicherzustellen, dass seine Unterauftragnehmer in vergleichbarer Weise an die in dieser Ziffer enthaltenen Bestimmungen gebunden werden.

XIII. Haftung

1. Unbeschadet geltender zwingender Rechtsvorschriften muss der LIEFERANT PFISTERER von allen Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten, Verlusten oder Aufwendungen freistellen oder schadlos halten, die PFISTERER als Folge einer Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN entstanden sind, und zwar in dem Maß, in dem die jeweiligen Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten, Verluste oder Aufwendungen durch schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen des LIEFERANTEN verursacht sind. Der LIEFERANT muss PFISTERER ohne Einschränkung von allen Ansprüchen freistellen oder schadlos halten, die von einem Dritten in Verbindung mit den Produkten und/oder Leistungen des LIEFERANTEN an PFISTERER gestellt werden und die auf ein Verschulden des LIEFERANTEN zurückzuführen sind. Hierunter fallen insbesondere, jedoch ohne Einschränkung, Ansprüche aufgrund einer Verletzung der Gewerblichen Schutzrechte eines Dritten, die auf eine Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN zurückzuführen sind.

2. Der LIEFERANT ist für die Beaufsichtigung und Anleitung aller seiner Beschäftigten oder Subunternehmer verantwortlich und haftet für ihre Handlungen oder Unterlassungen, als ob es Handlungen oder Unterlassungen des LIEFERANTEN wären.

XIV. Höhere Gewalt

1. Keine der Parteien haftet für eine verzögerte Erfüllung oder Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen, wenn die Verzögerung oder Nichterfüllung auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

2. Höhere Gewalt bedeutet ein Ereignis, das von der betroffenen Partei zum Zeitpunkt der Vertragsausführung nicht vorhersehbar war, unvermeidbar ist und außerhalb der angemessenen Kontrolle der betroffenen Partei liegt und das die betroffene Partei trotz aller angemessenen Anstrengungen nicht bewältigen kann.

3. Tritt ein Ereignis höherer Gewalt ein, so hat die betroffene Partei die andere Partei unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben (7) Kalendertagen ab Auftreten des Ereignisses höherer Gewalt zu benachrichtigen.

4. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt dreißig (30) Kalendertage überschreitet, kann PFISTERER den Vertrag kündigen. In einem solchen Fall leistet PFISTERER an den LIEFERANTEN Zahlung für den Wert der bereits gelieferten, jedoch noch nicht bezahlten Produkte und/oder Leistungen und nachgewiesene direkte Kosten, die dem LIEFERANTEN angemessenerweise für die noch nicht gelieferten Produkte und/oder Leistungen entstanden sind. Weitergehende Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche des LIEFERANTEN sind ausgeschlossen.

XV. Versicherung

Der LIEFERANT wird bei namhaften und finanziell gesunden Versicherungsgesellschaften eine angemessene Berufs- oder Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung sowie gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft unterhalten und auf Verlangen von PFISTERER nachweisen. Dies stellt den LIEFERANTEN jedoch nicht von der

Haftung gegenüber PFISTERER frei. Die Nennung der Versicherungssumme bedeutet keine Einschränkung der Haftung.

XVI. Geheimhaltung und Datenschutz

1. Der LIEFERANT hat alle nicht offenkundigen Daten von PFISTERER (insbesondere Zeichnungen, Spezifikationen, Entwürfe einschließlich der jeweiligen Kopien, 3-D-Modelle, Schablonen, Muster Prototypen und ähnliche Gegenstände) streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt unabhängig davon, ob der LIEFERANT diese Daten vor oder nach Annahme des Vertrags erhalten hat. Die Pflicht zur Geheimhaltung gilt nicht bzw. nicht mehr für die Informationen, die nachweislich:

- zum Zeitpunkt der Erlangung durch den LIEFERANTEN allgemein bekannt sind oder danach ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsvereinbarung allgemein bekannt geworden sind,
- bei dem LIEFERANTEN zum Zeitpunkt der Erlangung bereits vorhanden waren oder danach von diesem unabhängig von der Übermittlung durch PFISTERER erarbeitet wurden, oder
- ohne Verletzung einer Geheimhaltungsverpflichtung von Dritten erlangt wurden.

2. Der LIEFERANT hat die Weitergabe vertraulicher Daten auf diejenigen seiner Beschäftigten, Vertreter oder Subunternehmer oder auf sonstige Dritte zu beschränken, die zum Zweck der Lieferung der Produkte und/oder der Erbringung der Leistungen an PFISTERER Kenntnis hiervon haben müssen. Der LIEFERANT hat sicherzustellen, dass die vorgenannten Personen den gleichen Geheimhaltungsverpflichtungen wie der LIEFERANT unterliegen und diese einhalten.

3. Der LIEFERANT haftet für jede unbefugte Weitergabe der Daten von PFISTERER.

4. Der LIEFERANT darf die Daten von PFISTERER ausschließlich zur Lieferung der Produkte und/oder Erbringung der Leistungen nutzen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung in Vertragsdokumenten ist es dem LIEFERANTEN untersagt, die Daten von PFISTERER weder insgesamt noch in Teilen in irgendeiner Form zu vervielfältigen.

5. Der LIEFERANT muss PFISTERER unverzüglich über alle vermuteten Verletzungen der Datensicherheit oder sonstige schwerwiegende Vorfälle oder Unregelmäßigkeiten bezüglich aller Daten von PFISTERER informieren.

6. Der LIEFERANT ist damit einverstanden, dass PFISTERER vom LIEFERANTEN erhaltene Informationen vornehmlich jeder Konzerngesellschaft der PFISTERER-Gruppe zur Verfügung stellen darf. Der LIEFERANT wird im Vorfeld alle erforderlichen Zustimmungen oder Genehmigungen für PFISTERER für die Weitergabe derartiger Informationen an Konzerngesellschaften von PFISTERER einholen.

7. Zwingende gesetzliche Vorschriften bleiben unberührt.

8. Der LIEFERANT darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von PFISTERER mit der Bestellung/Geschäftsverbindung zu PFISTERER werben. Dies gilt insbesondere auch für Veröffentlichungen von Forschungs- oder Entwicklungsergebnissen, die aus einer Zusammenarbeit mit PFISTERER herrühren.

XVII. IP-Rechte

1. Der LIEFERANT haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Produkte/Leistungen aus der Verletzung von IP-Rechten ergeben, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bestanden.

2. Der LIEFERANT stellt PFISTERER und seine Kunden von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

3. Dies gilt nicht, soweit der LIEFERANT die Liefergegenstände nach von PFISTERER übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben von PFISTERER hergestellt hat und die Schutzrechtsverletzung nicht zu vertreten hat. Auch sonst bestehen Haftungs- und Freistellungsansprüche nach dieser Ziffer XVII nur bei einem Vertretenmüssen des Lieferanten.

4. Die Parteien verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

5. Aus den Vereinbarungen zwischen PFISTERER und dem LIEFERANTEN ergeben sich keine Rechte des LIEFERANTEN an den Marken, unter denen PFISTERER die vom Lieferanten hergestellten Produkte verkauft. Der LIEFERANT verpflichtet sich, keine der Marken, unter denen PFISTERER die von ihm hergestellten oder gelieferten Produkte verkauft, als eigene Marken anzumelden oder einen anderen dazu zu veranlassen, diese Marken anzumelden.

XVIII. Kündigung, Insolvenz des Lieferanten

1. PFISTERER kann einen Dienstvertrag, einen Rahmenvertrag oder ein Dauerschuldverhältnis jederzeit schriftlich ganz oder zum Teil mit einer Frist von dreißig (30) Kalendertagen durch eine entsprechende Mitteilung an den LIEFERANTEN kündigen. In einem solchen Fall leistet PFISTERER an den LIEFERANTEN Zahlung für den Wert der bereits gelieferten, jedoch noch nicht bezahlten Produkte und/oder Leistungen und nachgewiesene direkte Kosten, die dem LIEFERANTEN angemessenerweise für die noch nicht gelieferten Produkte und/oder Leistungen entstanden sind. Dabei ist jedoch in keinem Fall mehr als der im Vertrag vereinbarte Preis für die Produkte und/oder Leistungen zu zahlen. Weitergehende Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche des LIEFERANTEN sind ausgeschlossen.

2. Im Falle einer Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN ist der Besteller berechtigt, den Vertrag zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten. Pflichtverletzungen im Sinne des vorstehenden Satzes können insbesondere sein:

- zwei unmittelbar aufeinanderfolgende, erhebliche (mehr als 10 Tage) Terminüberschreitungen durch den LIEFERANTEN
- wiederholte Verstöße gegen Qualitätsvorgaben von PFISTERER, die nicht nur geringfügig sind.

3. PFISTERER ist darüber hinaus berechtigt, in folgenden beim LIEFERANTEN eintretenden Fällen die Bestellung bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen:

- Stellung eines Insolvenz- bzw. Konkursantrags
- Eröffnung des Insolvenz- bzw. Konkursverfahrens
- Abweisung eines Insolvenz- bzw. Konkursantrags mangels Masse
- Zahlungseinstellung
- Bestellung eines vorläufigen Insolvenz- bzw. Konkursverwalters
- Ergreifen sonstiger ähnlicher Maßnahmen gegen den LIEFERANTEN aufgrund seiner Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung
- Kontrollwechsel (Änderung des Mehrheitsbesitzes) beim LIEFERANTEN

4. Der LIEFERANT ist verpflichtet, PFISTERER über den Eintritt eines der hier genannten Ereignisse unverzüglich schriftlich zu informieren.

5. Im Fall einer Kündigung nach der Nr. 3 kann PFISTERER die für die Weiterführung der Arbeiten vorhandene Einrichtung oder bisher getätigte Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN gegen angemessene Vergütung in Anspruch nehmen.

XIX. Anwendbares Recht, Streitigkeiten

1. Erfüllungsort ist derjenige Ort, an den die Produkte auftragsgemäß zu liefern oder an dem die Leistungen auftragsgemäß zu erbringen sind.

2. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über internationalen Warenkauf (CISG).

3. Gerichtsstand ist der Sitz von PFISTERER. PFISTERER kann den LIEFERANTEN auch an dessen Sitz verklagen.

4. Wenn PFISTERER und der LIEFERANT in unterschiedlichen Ländern ihren Sitz haben, wird jeder Rechtsstreit im Zusammenhang mit dem Vertrag, der nicht einvernehmlich beigelegt werden kann, abschließend nach den Schlichtungsregeln der Internationalen Handelskammer (ICC) von einem Schiedsrichter entschieden, der gemäß diesen Regeln ernannt wird. Schlichtungsort ist der Sitz von PFISTERER. Die

Sprache des Verfahrens und des Schiedsspruchs ist Englisch. Die Entscheidung des Schiedsrichters ist abschließend und verbindlich für beide Parteien und keine Partei kann hiergegen Berufung einlegen.

XX. Schlussbestimmungen

1. Falls eine Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder sonstiger vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffenen Vereinbarungen nicht durchgesetzt oder nicht ausgeübt wird, stellt dies keinen Verzicht auf diese Bestimmung dar und hat keinen Einfluss auf das Recht, diese Bestimmung oder eine andere, hierin enthaltene Bestimmung zu einem späteren Zeitpunkt durchzusetzen.

2. Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder sonstiger vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffenen Vereinbarungen, für die entweder zum Ausdruck gebracht ist, dass sie nach der Beendigung der vertraglichen Beziehung fortbestehen, oder die von ihrer Art oder vom Kontext her als eine solche Beendigung überdauernd betrachtet werden, bleiben unbeschadet einer Beendigung des Vertrags vollumfänglich in Kraft und wirksam.

Die in Ziffer XII (Gewährleistung), Ziffer XIII (Haftung), Ziffer XVI (Geheimhaltung und Datenschutz) und Ziffer XVII (IP-Rechte) festgelegten Verpflichtungen bestehen auf unbestimmte Zeit und gelten auch nach dem Ablauf bzw. der Beendigung des Vertrags gleich aus welchem Grund.

3. Die Beziehung der Parteien ist eine Beziehung zwischen unabhängigen Parteien unter fremdüblichen Konditionen, und der Vertrag darf nicht so ausgelegt werden, als sei der LIEFERANT ein Vertreter oder Beschäftigter von PFISTERER oder als unterhalte er irgendeine Art von Teilhaberschaft mit PFISTERER und der LIEFERANT darf sich nicht darstellen, als sei er PFISTERER oder agiere in seinem Auftrag.

4. Kein zwischen dem LIEFERANTEN und PFISTERER geschlossener Vertrag beinhaltet ein Beschäftigungsverhältnis zwischen PFISTERER und dem LIEFERANTEN oder zwischen PFISTERER und Beschäftigten des LIEFERANTEN, die der Erfüllung des Vertrags zugewiesen sind. PFISTERER bleibt frei von jeder Verantwortung oder Haftung für Arbeitnehmer, soziale Sicherheit oder Steuern bezüglich des LIEFERANTEN und dessen Beschäftigten, die der Erfüllung des Vertrags zugewiesen sind.

5. Die Ungültigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder sonstiger vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffenen Vereinbarungen beeinträchtigt nicht die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen. Im Hinblick auf individuell vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffene Vereinbarungen gilt, dass die Parteien anstelle unwirksamer oder undurchsetzbarer Regelungen solche Regelungen vereinbaren werden, die der wirtschaftlichen Wirkung der ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bedingung so nah wie möglich kommen.

General Terms and Conditions of Purchase of the PFISTERER Group Productive Material (Rev. date: January 1, 2017)

I. Definitions of Terms:

PFISTERER: That company within the Pfisterer Group which orders goods or services (including productive material) from the SUPPLIER.

SUPPLIER: That party which supplies goods (including productive material) or renders services to PFISTERER.

Productive Material: Those goods and other products which are directly incorporated in the manufacture of a good and in the completion of the internal value-added processes. This includes, in particular, raw materials, auxiliary materials for further processing, semi-finished goods for the production of components and assemblies, components for the production of systems, and spare parts and accessories for the above mentioned goods and production machines. It further includes all external services and work processes thereof which are outsourced in the context of the manufacture of goods. Productive Material also includes goods purchased for resale. "Goods purchased for resale" are those items which are resold to customers as they were purchased i.e. which are not substantially transformed or processed by PFISTERER before resale.

Other Goods and Services: All goods and services which are ordered by PFISTERER and are not covered by the term "Productive Material".

IP Rights: Patents, utility models, designs, copyrights, database rights, rights to trademarks, trade names, invention disclosures, and applications, modifications or continuations of the above mentioned rights.

Written form or in writing: also via email or fax.

II. Scope of Application

1. Solely the following General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all deliveries of Productive Material to PFISTERER, unless, in an individual case, PFISTERER states in writing that it is in agreement with the modification thereof. Standard terms and conditions of the SUPPLIER shall only apply to the extent that they are in conformity with those of PFISTERER. PFISTERER now already explicitly objects to any inclusion of terms and conditions of the SUPPLIER which are different than or additional to the following General Terms and Conditions of Purchase.

2. These General Terms and Conditions of Purchase have been drawn up in German. Any translation of these General Terms and Conditions of Purchase is for the convenience of the parties only and shall not be binding towards any party. If there is any conflict or ambiguity between the German language version and the other version(s), the German version shall prevail.

III. Placing an Order

1. Inquiries by PFISTERER are non-binding requests to make an offer. They do not constitute an application to enter into a contract.

2. All inquiries are based, in technical terms, on the respective technical drawings provided and on the PFISTERER technical terms and conditions of supply (TL) specified. If the SUPPLIER is not familiar with the TL specifically indicated, the SUPPLIER shall request them from PFISTERER without being asked to do so. The offer must include an explicit reference to any deviations from the inquiries made by PFISTERER, if applicable, corresponding drawings shall be attached.

3. All offers from the SUPPLIER are free of charge and non-binding for PFISTERER.

4. Purchase orders and agreements and alterations and amendments thereto are only binding if they have been placed or made by PFISTERER in writing or confirmed by PFISTERER in writing. They are not binding on PFISTERER in the event of obvious errors, typographical or arithmetical errors in purchase orders. Changes to the written form requirement shall also be made in writing.

5. If so requested by PFISTERER, the SUPPLIER shall confirm a purchase order for Productive Material without undue delay, but no later than 3 working days after receipt of the purchase order.

6. PFISTERER can, insofar as this is technically and economically reasonable for the SUPPLIER, demand that changes be made to the goods to be supplied, in particular with regard to specifications, drawing, appearance, design and execution. In this connection the impacts shall be appropriately regulated by mutual agreement, in particular with regard to cost increases and reductions, production cycles, quantities in circulation and delivery dates.

7. The SUPPLIER shall issue an order confirmation stating the price and delivery date without undue delay, however no later than 1 week after receipt of the purchase order for sample parts, prototypes or tools. If the SUPPLIER does not comply with the delivery date, PFISTERER has the right to revoke the order. Any differences by comparison with the individual order shall only be deemed agreed if PFISTERER explicitly confirms such differences to the SUPPLIER in writing.

IV. Delivery dates, delivery quantities, acceptance, default

1. The delivery dates and quantities named in the purchase orders of PFISTERER are binding.

2. The punctuality of deliveries and rectifications shall be determined by the date of receipt of the call-offs of the delivery quantities at the place of delivery named by PFISTERER. Unless otherwise agreed, delivery shall be DDP (Incoterms 2010).

3. The date of acceptance by PFISTERER is decisive for determining the punctuality of deliveries which include an obligation to erect or assemble the goods and for determining the punctuality of services. If PFISTERER is in arrears of acceptance, this is tantamount to acceptance.

4. Goods shall be delivered and services performed during the business hours of PFISTERER, unless otherwise required by or agreed with PFISTERER.

5. The delivery of the goods or performance of the services is not deemed to constitute acceptance. PFISTERER shall have sufficient time of at least 5 working days in order to inspect or test the goods and/or services and to notify the SUPPLIER of defects. If a defect was not apparent during the inspection, PFISTERER shall have sufficient time of at least 5 working days to notify the SUPPLIER of such defect after discovery thereof or to refuse acceptance of the good or service.

6. If a delivery or service or a rectification is evidently delayed, the SUPPLIER shall notify PFISTERER without undue delay and obtain PFISTERER's decision as to the further steps PFISTERER is to take in respect of the delayed delivery (extension of the time limit, withdrawal from the contract).

7. If the SUPPLIER is in default, PFISTERER has the right to:

- charge a contractual penalty for each working day of the default that is commenced in an amount of 0.3 % (zero point three percent) but not exceeding 5 % (five percent) of the total contract amount. If the right to claim a contractual penalty is not reserved on acceptance of the deliveries, services or rectification, the respective contractual penalty may nonetheless be claimed if the right is reserved by the date of the final payment. Payment of the contractual penalty does not release the SUPPLIER from the contractual obligations or from contractual liability.
- demand, in addition to the contractual penalty, all and any additional costs, losses, damages and expenditures in excess of this incurred by PFISTERER and which can be reasonably ascribed to non-compliance with the agreed date(s) by the SUPPLIER.
- demand reimbursement of all expenses and expenditures reasonably incurred by PFISTERER on replacement procurement from a different supplier of the goods and/or services delivered late.
- terminate the contract in whole or part or rescind the contract. In this context PFISTERER is not obliged to compensate the SUPPLIER or to continue paying the SUPPLIER. In the event of rescission, the SUPPLIER shall repay to PFISTERER all the payments received from PFISTERER for the goods and/or services.

8. Partial deliveries are only admissible if PFISTERER has given its prior consent in writing. If partial deliveries are nonetheless effected without the consent of PFISTERER, the SUPPLIER shall refund to PFISTERER a flat rate of Euro 75 per additional delivery to cover the additional expense of incoming goods inspection and storage. The SUPPLIER reserves the right to prove that no costs were incurred or only incurred to a lesser degree.

V. Acceptance

1. Delivery of the goods or performance of the services does not constitute acceptance.

2. Any duties or obligations of PFISTERER to inspect the goods are limited to inspecting the goods without undue delay to establish whether the goods correspond to the quantity and type ordered and whether there are any visible external defects or damage caused by the transport. PFISTERER shall – to the extent necessary – inform the SUPPLIER of the defects in accordance with the applicable statutory provisions. In the event of latent (concealed) defects, this shall be within a period of two weeks and in the event of other defects, within a period of 10 days from the date on which the defect was discovered by PFISTERER. The above provision shall apply accordingly in respect of services. Services for a work [Werkleistungen] require acceptance by PFISTERER. The acceptance procedure shall be coordinated between the parties, whereby a written declaration of acceptance by PFISTERER is always required for acceptance. The SUPPLIER shall notify PFISTERER in writing with adequate advance notice of the date from which the goods and/or services for a work are ready for acceptance.

3. If goods or services are rejected, PFISTERER is entitled, without limitation, to the claims and rights in accordance with the contract.

VI. Prices, Payment

1. Value added tax at the then applicable rate shall be added to the prices agreed.

Prices are fixed prices and constitute the full price for the manufacture and delivery of goods and/or performance of services. Without the explicit prior consent of PFISTERER in writing, the SUPPLIER does not have the right to adjust prices or to charge for additional costs of any kind. The contractually-agreed remuneration covers all ancillary services of the SUPPLIER. Invoices to PFISTERER shall be broken down in detail in accordance with type and scope.

2. The decisive date determining the payment and discount periods is the day on which the delivery obligation has been met, however not before the date of receipt of the invoice at the earliest.

3. Unless otherwise agreed, PFISTERER shall pay within 30 days net.

4. A payment has no effect on the guarantee or the SUPPLIER's liability for quality defects [“Gewährleistung”] or the notification of defects and does not constitute an acknowledgement of the weight or quantity of the goods supplied. Part payments shall only be made on the basis of special agreements. PFISTERER reserves the right to pay by cheque.

5. If the SUPPLIER has reserved title to the goods delivered until payment is made, title to the goods delivered shall pass to PFISTERER without limitation upon payment of the respective delivery.

6. In the event of defective services PFISTERER has the right to withhold payment in proportion to the value until proper rectification is effected.

VII. Property Provided

1. If tools, models, samples, materials, drawings et cetera as well as all substitutes, attachments, accessories and repairs are provided to the SUPPLIER by PFISTERER, paid for or to be amortized by PFISTERER or if the SUPPLIER manufactures means of production for PFISTERER in accordance with specifications by PFISTERER or has such means of production manufactured, [“Property Provided”] PFISTERER reserves title in and to such property.

2. Property Provided shall be stored safely free of charge separately from the SUPPLIER's property, it shall be clearly marked as and be managed as property of PFISTERER. It may only be used for orders of PFISTERER. In the event of a culpable reduction in value or loss, the

SUPPLIER shall compensate this, whereby the SUPPLIER shall also be responsible for simple negligence [einfache Fahrlässigkeit]. This also applies to the provision for use of order-related material which is charged for.

3. The processing or restructuring by the SUPPLIER of the Property Provided shall be performed for PFISTERER. If the Property Provided is processed together with other items not belonging to PFISTERER, PFISTERER acquires joint ownership in the new item in proportion to the value of the items belonging to PFISTERER (purchase price plus value added tax) compared to the other processed items at the time of processing.

4. The SUPPLIER is obliged to use the Property Provided solely for the manufacture of goods ordered by PFISTERER. The Property Provided and the items manufactured using the Property Provided may not be made available to third parties and shall be returned to PFISTERER after conclusion of the cooperation without any specific request being required, unless PFISTERER has declared in writing that it is in agreement with a different use.

5. The SUPPLIER is obliged to insure the Property Provided against loss and damage at its replacement value at the SUPPLIER's own expense. The SUPPLIER assigns all claims for compensation under this insurance to PFISTERER, PFISTERER hereby accepts this assignment.

6. The SUPPLIER is further obliged to conduct any maintenance and service work that may be required on the Property Provided, in good time and in a proper manner. The costs of the maintenance and service work shall be borne equally by the SUPPLIER and PFISTERER – unless otherwise agreed.

The SUPPLIER shall give notification of any incidents immediately; if the SUPPLIER culpably fails to do so, claims for damages shall be unaffected.

The SUPPLIER shall give notification of any defects in the Property Provided without undue delay; if no such notification of defects is given, the Property Provided shall be deemed in conformity with the contract.

VIII. Assignment and Offset

1. The SUPPLIER shall not assign or transfer, charge or subcontract the contract or parts thereof (including all claims against PFISTERER) without the prior consent of PFISTERER in writing. The prohibition on assignment pursuant to this Section VIII (1) does not apply insofar as monetary claims are concerned.

2. PFISTERER can assign, transfer, charge or subcontract the contract or parts thereof to companies within the Pfisterer Group. The SUPPLIER only has the right to offset against claims of PFISTERER or to exercise a right of retention if the counterclaim has been established by a final and non-appealable court judgment or acknowledged by PFISTERER.

IX. Quality, Documentation

1. The SUPPLIER guarantees that all goods to be supplied are in compliance with the agreed specifications (drawing, technical specifications, standards, statutory regulations), the agreed PFISTERER factory standards (TL) and other guidelines agreed and with the generally acknowledged rules of technology, are free of errors, in particular in design, workmanship and material and fit for the purposes communicated to the SUPPLIER for which they were purchased.

2. The SUPPLIER guarantees in particular that the deliveries comply with the standards, laws, in particular with the regulations on the protection of the environment and the protection of health in the country of manufacture and purchase, current at any one time, with the relevant regulations of the European Union and with the PFISTERER factory standards (TL) agreed when the order was placed. If this should no longer apply as a consequence of new goods, a change in the composition of the goods currently supplied or for other reasons, the SUPPLIER shall, in addition, independently advise PFISTERER hereof in writing.

3. The consent of PFISTERER is required in writing prior to any changes to the specifications (including to the production location). The SUPPLIER shall examine the specifications and drawings and inform PFISTERER without undue delay of any changes which may be necessary.

4. The SUPPLIER shall assure in its own responsibility the manufacture of the goods and the control and monitoring of the production processes and guarantee by means of suitable quality assurance measures that the goods comply with the agreed specifications.

5. The SUPPLIER shall check the quality of the goods and/or services ordered at regular intervals and present the agreed inspection evidence; the SUPPLIER shall inform PFISTERER without undue delay and in writing of any quality problems arising in the goods and/or services.

6. The SUPPLIER shall always document in writing when, by whom and how the goods have been inspected in respect of the characteristics requiring documentation and the results of the required quality inspections, if so specified in the technical documents or by virtue of a separate agreement. The inspection documents shall be stored for 10 years and shall be presented to PFISTERER in case of need. The SUPPLIER shall commit its subcontractors to the same extent within the scope of the statutory possibilities.

7. PFISTERER has the right to become informed to a suitable extent as to compliance with the regulations of this section on the SUPPLIER'S premises after prior notification and during the normal business hours of the SUPPLIER, and to inspect relevant documents. The SUPPLIER shall support PFISTERER on this to the extent necessary, it shall provide documents and give information.

X. Product Marking, Packaging

1. The SUPPLIER shall mark the goods in the manner specified by PFISTERER or as agreed.

2. The SUPPLIER shall supply goods which are labelled with a mark protected for PFISTERER or with a corresponding getup or are packaged in original packaging of PFISTERER solely to PFISTERER or to a third party designated by PFISTERER. If goods or packaging marked accordingly are rejected because they are defective and if the SUPPLIER decides not to repair them, the SUPPLIER shall make the items unusable at its expense if the mark protected for PFISTERER has been affixed thereto, and shall notify PFISTERER hereof in writing.

3. All goods must be properly packaged and dispatched in compliance with the care customary in the trade in a mode ensuring the lowest transport costs. The SUPPLIER shall be liable for damage due to defective or inappropriate packaging.

XI. Compliance with Import/Export Regulations

1. The SUPPLIER must comply with all requirements of applicable national and international customs and foreign trade law (hereinafter referred to as: "AW Law"). In case of import, export and re-export, the SUPPLIER shall provide PFISTERER no later than 2 weeks after the date of the purchase order and without undue delay in the event of any changes, with all information and data in writing which PFISTERER requires to comply with AW Law in particular with:

- all applicable export list numbers including the Export Control Classification Number in accordance with the U.S. Commerce Control List (ECCN);
- the statistical commodity number according to the current commodity classification of the foreign trade statistics and the HS (Harmonized System) Code and
- the country of origin and
- EU supplier's declaration on the privileged origin (in case of European suppliers) or certificates of preference (in case of non-European suppliers).

2. The SUPPLIER shall not engage or employ any persons or subcontractors, sub-suppliers, distributors or other contracting partners which are named on lists of sanctions of the following Regulations:

- (EC) no. 2580/2001 Terrorism;
- (EC) no. 881/2002 Al-Qaida;
- (EU) no. 753/2011 Afghanistan;
- EU Embargo Regulations

or which

- are classified as "State Sponsor of Terrorism" (hereinafter: SST) by the U.S. Department of State
- are located in the territory of an SST, belong to an SST or are controlled by an SST

- are on the list of the "Specifically Designated Nationals and Blocked Persons" of the U.S. Department of Treasury.

3. If the SUPPLIER violates its obligations under the above subsection it is obliged to compensate for all expenditures and damage incurred by PFISTERER as a result thereof, unless the SUPPLIER was not responsible for the violation of the obligation.

4. Performance of contract by PFISTERER is subject to the condition that performance is not opposed by any impediments due to national or international provisions of AW Law or by embargos and/or other sanctions.

XII. Quality defects of goods and services

1. The SUPPLIER guarantees that the goods and/or services are in conformity with the contract, in particular that they

- comply with the applicable laws and regulations
- embody the characteristics agreed. The agreed characteristics are deemed to be all product descriptions and instructions from PFISTERER which – in particular due to classification or referencing in PFISTERER'S purchase order – form the subject matter of the relevant contract or have been incorporated in the contract in a manner similar to these General Terms and Conditions of Purchase. In this context it makes no difference whether the product description originates from PFISTERER or the SUPPLIER.
- are free of defects and third party rights
- are fit for the purpose specified in the contract or, in the absence thereof, fit for those purposes for which similar goods and/or services are normally used
- are new and unused at the time of delivery and
- remain free of defects throughout the statutory guarantee period.

2. If defects are discovered prior to or upon the passing of risk or occur during the guarantee period, the SUPPLIER shall, at its expense, in accordance with the choice of PFISTERER, either remedy the defects or deliver new defect-free goods or render new defect-free services. This also applies to deliveries where the inspection was limited to random tests. PFISTERER shall choose the type of rectification at its reasonably exercised discretion.

3. If the SUPPLIER does not perform the type of rectification chosen within a reasonable time period to be set by PFISTERER, PFISTERER has the right to:

- rescind the contract in whole or in part without any compensation for damages to be paid to the SUPPLIER or
- demand a price reduction or
- perform the repair or supply the replacement at the SUPPLIER'S expense either itself or to have it done by third parties and
- demand compensation for damage incurred by PFISTERER as a result of the breach of contract by the SUPPLIER.

4. The aforementioned rights in respect of defects can be claimed without setting a deadline for rectification if PFISTERER has a special interest in immediate rectification and the demand that the SUPPLIER remedy the defect within a reasonable period of time is not reasonable for PFISTERER to accept for reasons including but not limited to avoiding PFISTERER'S own default or other urgency. PFISTERER shall notify the SUPPLIER of such circumstances without undue delay, if possible beforehand.

5. Further or other statutory claims shall remain unaffected.

6. In derogation from sec. 442 (1) sentence 2 German Civil Code (BGB), PFISTERER shall also be entitled to assert defect claims without limitation if PFISTERER had no knowledge of the defect due to gross negligence at the time when the contract was entered into.

7. Notwithstanding the transfer of risk, the SUPPLIER shall bear the costs and risk of the measures required for the purpose of rectification (including but not limited to costs of return, transport costs, fitting and dismantling costs).

8. If, on account of a fault in a good delivered by the SUPPLIER, PFISTERER is obliged to issue a product warning or to conduct recall action, the SUPPLIER shall reimburse PFISTERER for the customary and reasonable costs incurred in the product warning or recall action unless

the fault was not in the area of responsibility of the SUPPLIER. In the area of claims in tort/delict, the previous sentence shall apply notwithstanding the statutory rules on the allocation of the burden of proof.

9. The SUPPLIER undertakes to provide PFISTERER or a third party named by PFISTERER with a sufficient quantity of goods for use as spare parts and this shall be for a period of 10 years from the discontinuation of series production at PFISTERER, unless otherwise agreed, however, for no longer than the average useful life of the good delivered. The SUPPLIER shall ensure that its sub-suppliers are similarly bound by the provisions contained in this section.

XIII. Liability

1. Notwithstanding mandatory provisions of law that are applicable, the SUPPLIER must indemnify or hold PFISTERER harmless from all obligations, damages, costs, losses or expenditures incurred by PFISTERER as a result of a breach of contract by the SUPPLIER to the extent that the relevant obligations, damages, costs, losses or expenditures have been caused by culpable acts or omissions of the SUPPLIER. The SUPPLIER must indemnify or hold PFISTERER harmless without limitation from all claims which are brought against PFISTERER by third parties in connection with the goods and/or services of the SUPPLIER and which are due to fault of the SUPPLIER. These include, in particular but without limitation, claims based on an infringement of third party industrial property rights due to a breach of contract by the SUPPLIER.

2. The SUPPLIER is responsible for supervising and instructing all of its employees and subcontractors and is liable for their acts or omissions as if they had been acts or omissions of the SUPPLIER.

XIV. Force Majeure

1. Neither party is liable for delayed performance or non-performance of its contractual obligations if such delay or non-performance is due to force majeure.

2. Force majeure is an event which was not foreseeable for the party affected at the time of execution of the contract, is unavoidable and beyond the reasonable control of the party affected and which cannot be overcome by the party affected despite all reasonable efforts.

3. If a force majeure event occurs, the party affected shall notify the other party without undue delay, but not later than within seven (7) calendar days from the occurrence of the force majeure event.

3. PFISTERER can terminate the contract if a force majeure event should persist for longer than thirty (30) calendar days. In such a case PFISTERER shall pay the SUPPLIER for the value of the goods and/or services already delivered but not yet paid for and for proven direct costs reasonably incurred by the SUPPLIER on the goods and/or services not yet delivered. Further claims for damages or compensation by the SUPPLIER are excluded.

XV. Insurance

The SUPPLIER shall maintain appropriate professional liability or public liability and product liability insurance and also statutory accident insurance/employer's liability association insurance at renowned and financially-sound insurance companies and provide evidence of this at the request of PFISTERER. This does not, however, exempt the SUPPLIER from liability vis-à-vis PFISTERER. Naming the sum insured does not signify a limitation of liability.

XVI. Confidentiality and Data Protection

1. The SUPPLIER shall treat all non-disclosed data of PFISTERER (in particular drawings, specifications, drafts, including respective copies thereof, 3-D models, templates, sample prototypes and similar items) in strict confidence. This shall apply irrespective of whether the SUPPLIER received such data prior to or after acceptance of the contract. The obligation to uphold secrecy does not apply or no longer applies to information which provably:

- was general knowledge at the time when it was obtained by the SUPPLIER or which becomes general knowledge thereafter through no violation of this non-disclosure agreement,
- already existed at the SUPPLIER at the time when it was obtained or was generated by the SUPPLIER thereafter independently of the transmission by PFISTERER, or

- was obtained from third parties with no breach of a secrecy obligation.

2. The SUPPLIER shall restrict the disclosure of confidential data to those of its employees, representatives or subcontractors or other third parties who have a need to know for the purpose of supply of the goods and/or rendering of the services to PFISTERER. The SUPPLIER shall ensure that the aforementioned persons are subject to and comply with the same secrecy obligations as the SUPPLIER.

3. The SUPPLIER is liable for each unauthorized disclosure of data of PFISTERER.

4. The SUPPLIER may use the data of PFISTERER solely for the supply of the goods and/or performance of the services. Without an explicit agreement in contract documents, the SUPPLIER is prohibited from duplicating the data of PFISTERER in any manner whatsoever either in whole or in part.

5. The SUPPLIER shall inform PFISTERER without undue delay of all suspected breaches of data security and of other serious incidents and irregularities in respect of all data of PFISTERER.

6. The SUPPLIER is in agreement with PFISTERER being able to provide the information received from the SUPPLIER primarily to each company within the PFISTERER Group. The SUPPLIER shall obtain in advance all the necessary consents and approvals for PFISTERER for the disclosure of such information to group companies of PFISTERER.

7. Mandatory statutory provisions shall remain unaffected.

8. The SUPPLIER may only use the order from/business relationship with PFISTERER for advertising if it has received the prior consent of PFISTERER in writing. This also applies in particular to publications of research and development results originating from a cooperation with PFISTERER.

XVII. IP Rights

1. The SUPPLIER is liable for any claims resulting during the use of the goods/services in accordance with the contract from an infringement of IP rights which existed at the time when the contract was entered into.

2. The SUPPLIER shall indemnify PFISTERER and its customers from and against all claims resulting from the use of such protective rights.

3. This does not apply to the extent that the SUPPLIER has manufactured the goods delivered in accordance with drawings or models handed over by PFISTERER or with other descriptions or indications of PFISTERER tantamount thereto and if it is not responsible for the infringement of the protective right. Other liability and indemnification claims under this Section XVII also only exist if the SUPPLIER is responsible ["Vertretenmüssen"] for the IP Rights infringement.

4. The parties undertake to notify each other without undue delay of infringement risks and of alleged infringement cases of which they become aware and to give each other the opportunity to oppose corresponding claims by mutual agreement.

5. The agreements between PFISTERER and the SUPPLIER do not give rise to any rights for the SUPPLIER to the trademarks under which PFISTERER sells the goods manufactured by the SUPPLIER. The SUPPLIER undertakes not to register any of the trademarks under which PFISTERER sells the goods manufactured or supplied by the SUPPLIER as its own trademarks or to cause a third party to register such trademarks.

XVIII. Termination, Insolvency of the SUPPLIER

1. PFISTERER can terminate a contract for services ["Dienstvertrag"], a framework agreement or a contract involving a continuing obligation in whole or in part at any time in writing by giving notice of thirty (30) calendar days by means of a respective notification to the SUPPLIER. In such a case PFISTERER shall pay the SUPPLIER for the value of the goods and/or services already delivered but not yet paid for and for proven direct costs reasonably incurred by the SUPPLIER on the goods and/or services not yet delivered. In no case shall this exceed, however, the price agreed for the goods and/or services in the contract. Claims for further damages or compensation by the SUPPLIER are excluded.

2. In the event of a breach of contract by the SUPPLIER, PFISTERER has the right to terminate or rescind the contract. Breaches of contract within the meaning of the preceding sentence can be the following:

- if the SUPPLIER has considerably overrun deadlines (by more than 10 days) twice in immediate succession
- repeated breaches of quality requirements of PFISTERER which are not only minor.

3. In addition, PFISTERER is entitled to terminate the order or the contract without notice in the following cases occurring at the SUPPLIER, in case:

- a petition is filed to open insolvency or bankruptcy proceedings
- insolvency or bankruptcy proceedings are opened
- a petition to open insolvency or bankruptcy proceedings is rejected due to lack of funds
- payments are suspended
- a provisional administrator in insolvency or bankruptcy is appointed
- other similar measures are taken against the SUPPLIER due to its illiquidity or over-indebtedness
- of a change of control (change in majority ownership) at the SUPPLIER.

4. The SUPPLIER is obliged to inform PFISTERER of the occurrence of one of the events named above in writing without undue delay.

5. In the event of termination pursuant to subsection 3 above, PFISTERER can use, in return for appropriate remuneration, the equipment existing for the continuation of the work or the deliveries and services of the SUPPLIER that have already been effected.

XIX. Applicable Law, Disputes

1. Place of performance is the place to which the goods have to be delivered in accordance with the order or where the services have to be rendered in accordance with the order.

2. The contract is governed by German law excluding the conflict of laws provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

3. The place of jurisdiction and venue is the registered office of PFISTERER. PFISTERER may also bring an action against the SUPPLIER at its registered office.

4. If PFISTERER and the SUPPLIER have their registered offices in different countries, any legal action in connection with the contract which cannot be resolved by mutual agreement shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce (ICC) by one arbitrator appointed in accordance with the said arbitration Rules. The place of the arbitration shall be at PFISTERER's registered office. The language of the proceedings and of the arbitral award shall be English. The decision of the arbitrator shall be final and binding on both parties and neither party can appeal against it.

XX. Final Provisions

1. In case a provision of these General Terms and Conditions of Purchase and/or of other agreements entered into between the SUPPLIER and PFISTERER is not enforced or exercised, this does not constitute a waiver of such provision and has no effect on the right to enforce this provision or another provision contained herein at a later date.

2. Provisions of these General Terms and Conditions of Purchase and/or of other agreements entered into between the SUPPLIER and PFISTERER with respect to which it has either been stated that they will continue to exist after termination of the contractual relationship or which, due to their nature or in accordance with the context, are deemed to survive termination, shall remain in full force and effect notwithstanding termination of the contract.

The obligations specified in Section XII (Quality defects of goods and services), Section XIII (Liability), Section XVI (Confidentiality and Data Protection) and Section XVII (IP Rights) shall continue to exist indefinitely and shall also continue to apply after the expiry or termination of the contract for whatsoever reason.

3. The relationship between the parties is a relationship between independent parties subject to arm's length conditions, and the contract

may not be construed as if the SUPPLIER were a representative or employee of PFISTERER or as if it had a partnership of any kind whatsoever with PFISTERER, and the SUPPLIER may not present itself as if it were PFISTERER or acting on behalf of PFISTERER.

4. No contract entered into between the SUPPLIER and PFISTERER contains an employment relationship between PFISTERER and the SUPPLIER or between PFISTERER and employees of the SUPPLIER who are assigned with performance of the contract. PFISTERER remains free of any responsibility or liability for employees, for social security or taxes with regard to the SUPPLIER and its employees who are assigned with performance of the contract.

5. The ineffectiveness or unenforceability of any provision of these General Terms and Conditions of Purchase and/or of other agreements entered into by the SUPPLIER and PFISTERER shall not impair the effectiveness or enforceability of the remainder of the provisions. With regard to individual agreements entered into by the SUPPLIER and PFISTERER the following applies: in lieu of any ineffective or unenforceable provisions, the parties shall agree on provisions which approximate as closely as possible the economic effect of the ineffective or unenforceable provision.

Allgemeine Einkaufsbedingungen PFISTERER-Gruppe Sonstige Waren und Leistungen (Stand 01. Januar 2017)

I. Begriffsbestimmungen:

PFISTERER: das Unternehmen der Pfisterer-Gruppe, das Waren oder Leistungen (einschließlich Produktivmaterial) vom LIEFERANTEN bestellt.

LIEFERANT: die Partei, die PFISTERER Waren (einschließlich Produktivmaterial) liefert oder Leistungen erbringt.

Produktivmaterial: solche Waren und sonstige Güter, die direkt in die Herstellung eines Produkts und die Abarbeitung der internen Wertschöpfungsprozesse fließen. Hierzu zählen insbesondere Rohmaterialien, Hilfsstoffe zur Weiterverarbeitung, Halbzeuge für die Fertigung von Komponenten und Baugruppen, Komponenten für die Fertigung von Systemen sowie Ersatzteile und Zubehör für die vorgenannten Güter und Produktionsmaschinen. Weiterhin gehören alle externen Leistungen und Arbeitsgänge dazu, welche im Rahmen der Produktherstellung fremdvergeben werden. Zum Produktivmaterial zählt auch Handelsware. Dies sind solche Güter, die von PFISTERER so an Kunden weiterverkauft werden, wie sie eingekauft wurden, d.h. ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung durch PFISTERER.

Sonstige Waren und Leistungen: alle Waren und Dienstleistungen, die von PFISTERER bestellt werden und nicht vom Begriff „Produktivmaterial“ erfasst sind.

IP-Rechte: Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Urheberrechte, Datenbankrechte, Rechte an Marken, Markennamen, Erfindungsmeldungen sowie Anmeldungen, Abänderungen oder Weiterführungen der vorgenannten Rechte.

Schriftlich: auch per Email oder Fax.

II. Geltungsbereich

Für sämtliche Lieferungen von Sonstigen Waren und Leistungen an PFISTERER gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen, soweit PFISTERER sich im Einzelfall nicht schriftlich mit deren Abänderung einverstanden erklärt. Allgemeine Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN gelten nur insoweit, als sie mit denen von PFISTERER übereinstimmen. PFISTERER widerspricht bereits jetzt ausdrücklich einer Einbeziehung von Bedingungen des LIEFERANTEN, die von den nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen abweichen oder sie ergänzen.

III. Auftragserteilung

1. Anfragen von PFISTERER sind eine unverbindliche Bitte, ein Angebot abzugeben. Sie stellen keinen Antrag auf Abschluss eines Vertrages dar.

2. Alle Angebote des LIEFERANTEN sind für PFISTERER kostenlos und unverbindlich.

3. Bestellungen und Vereinbarungen sowie deren Änderungen und Ergänzungen sind nur verbindlich, wenn sie von PFISTERER schriftlich erteilt oder schriftlich bestätigt worden sind. Bei offensichtlichen Irrtümern, Schreib- und Rechenfehlern in Bestellungen besteht für PFISTERER keine Verbindlichkeit. Änderungen des Schriftformerfordernisses bedürfen ebenfalls der Schriftform.

4. Auf Wunsch von PFISTERER wird der LIEFERANT unverzüglich, spätestens jedoch 3 Arbeitstage nach Eingang der Bestellung für Produktivmaterial diese unverzüglich schriftlich bestätigen.

IV. Liefertermine, Liefermengen, Abnahme, Verzug

1. Die in den Bestellungen von PFISTERER genannten Liefertermine und -mengen sind verbindlich.

2. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit der Lieferungen oder Nacherfüllungen ist der Eingang der abgerufenen Liefermengen an dem durch PFISTERER benannten Anlieferort. Soweit nicht anderweitig vereinbart erfolgt die Lieferung DDP (Incoterms 2010).

3. Für die Rechtzeitigkeit von Lieferungen, die eine Verpflichtung zur Aufstellung oder Montage beinhalten sowie von Leistungen ist deren

Abnahme durch PFISTERER maßgeblich. Einer Abnahme steht es gleich, wenn PFISTERER sich im Annahmeverzug befindet.

4. Die Anlieferung von Produkten und die Erbringung von Leistungen erfolgen während der Geschäftszeiten von PFISTERER, sofern von PFISTERER nichts anderes verlangt oder vereinbart wurde.

5. Die Lieferung der Produkte oder Erbringung der Leistungen gilt nicht als Abnahme. PFISTERER soll ausreichend Zeit, mindestens 5 Arbeitstage, haben, um die Produkte und/oder Leistungen zu prüfen oder zu testen und den LIEFERANTEN von Mängeln in Kenntnis zu setzen. Falls ein Mangel bei der Prüfung nicht erkennbar war, soll PFISTERER ausreichend Zeit, mindestens 5 Arbeitstage, haben, um den LIEFERANTEN nach Entdeckung des Mangels über diesen Mangel in Kenntnis zu setzen oder die Abnahme des Produkts oder der Leistung zu verweigern.

6. Bei erkennbarer Verzögerung einer Lieferung oder Leistung bzw. Nacherfüllung hat der LIEFERANT PFISTERER unverzüglich zu benachrichtigen und seine Entscheidung einzuholen, welche weiteren Schritte PFISTERER in Bezug auf die verspätete Lieferung (Fristverlängerung, Lösung vom Vertrag) unternimmt.

7. Kommt der Lieferant in Verzug, so ist PFISTERER berechtigt:

- für jeden angefangenen Werktag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,3 % (null Komma drei Prozent), höchstens jedoch 5 % (fünf Prozent) der Gesamtvertragssumme zu berechnen. Unterbleibt bei der Annahme der Lieferungen, Leistungen oder Nacherfüllung der entsprechende Vorbehalt, kann die Vertragsstrafe dennoch geltend gemacht werden, wenn der Vorbehalt bis zur Schlusszahlung erklärt wird. Die Zahlung der Vertragsstrafe befreit den LIEFERANTEN nicht von den vertraglichen Verpflichtungen bzw. der vertraglichen Haftung.
- zusätzlich zur Vertragsstrafe jegliche übersteigenden zusätzlichen Kosten, Verluste, Schäden und Aufwendungen zu verlangen, die PFISTERER entstanden sind und vernünftigerweise auf die Nichteinhaltung des/der vereinbarten Termin(e) durch den LIEFERANTEN zurückzuführen sind.
- alle Auslagen und Aufwendungen zurückzuverlangen, die PFISTERER angemessenerweise für die ersatzweise Beschaffung der verspätet gelieferten Waren und/oder Leistungen von einem anderen Lieferanten entstanden sind.

8. Teillieferungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung von PFISTERER zulässig.

V. Abnahme

1. Die Lieferung der Produkte oder die Erbringung der Leistungen gilt nicht als Abnahme.

2. Etwaige Verpflichtungen bzw. Obliegenheiten von PFISTERER zum Prüfen der Produkte sind auf die unverzügliche Prüfung beschränkt, ob die Produkte der bestellten Menge und Art entsprechen und ob sichtbare äußere Mängel oder Beschädigungen, die durch den Transport entstanden sind, vorliegen. PFISTERER wird – soweit erforderlich – den LIEFERANTEN entsprechend den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften über Mängel informieren. Im Fall von verborgenen Mängeln erfolgt dies innerhalb von zwei Wochen und im Fall von anderen Mängeln innerhalb von 10 Tagen ab Feststellung des Mangels durch PFISTERER. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend hinsichtlich Leistungen. Werkleistungen bedürfen der Abnahme durch PFISTERER. Das Abnahmeverfahren ist zwischen den Parteien abzustimmen, wobei die Abnahme stets einer schriftlichen Abnahmeerklärung von PFISTERER bedarf. Der LIEFERANT hat PFISTERER innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich im Voraus über den Zeitpunkt zu informieren, ab dem die Produkte und/oder Werkleistungen zur Abnahme bereitstehen.

3. Für zurückgewiesene Produkte oder Leistungen stehen PFISTERER die Ansprüche und Rechte gemäß Vertrag uneingeschränkt zu.

VI. Preise, Zahlung

1. Die vereinbarten Preise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Preise sind Festpreise und stellen den Gesamtpreis für die Herstellung und Lieferung von Waren und/oder Erbringung von Leistungen.

Ohne vorheriges ausdrückliches schriftliches Einverständnis von PFISTERER hat der Lieferant nicht das Recht, Preise anzupassen und zusätzliche Kosten jeglicher Art zu berechnen. Mit der vertraglich vereinbarten Vergütung sind sämtliche Nebenleistungen des LIEFERANTEN abgegolten. Abrechnungen sind PFISTERER detailliert nach Art und Umfang aufgeschlüsselt zur Verfügung zu stellen.

2. Maßgebend für Zahlungs- und Skontofristen ist der Tag, an dem die Lieferverpflichtung erfüllt ist, frühestens jedoch der Tag des Rechnungseingangs.

3. Sofern nicht anderweitig vereinbart, zahlt PFISTERER innerhalb von 30 Tagen netto.

4. Eine Zahlung hat auf die Gewährleistung und die Mängelrüge keinen Einfluss und stellt keine Anerkennung des Gewichts oder der Menge der gelieferten Waren dar. Teilzahlungen werden nur aufgrund besonderer Vereinbarungen geleistet. PFISTERER behält sich vor, in Schecks zu zahlen.

5. Soweit der LIEFERANT sich das Eigentum an der gelieferten Ware mit der Zahlung vorbehalten hat, geht das Eigentum an der gelieferten Ware mit der Zahlung für die jeweilige Lieferung uneingeschränkt auf PFISTERER über.

6. Bei mangelhaften Leistungen ist PFISTERER berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Nacherfüllung zurückzuhalten.

VII. Bereitgestelltes Eigentum

1. Sofern Werkzeuge, Modelle, Muster, Materialien, Zeichnungen und dergleichen sowie sämtliche Ersetzungen, Anhänge, Zubehör und Instandhaltungen dem LIEFERANTEN von PFISTERER zur Verfügung gestellt werden von PFISTERER bezahlt oder zu amortisieren sind oder der LIEFERANT Fertigungsmittel nach Angaben von PFISTERER für PFISTERER anfertigt oder anfertigen lässt, ("Bereitgestelltes Eigentum") behält sich PFISTERER hieran das Eigentum vor.

2. Bereitgestelltes Eigentum ist unentgeltlich getrennt vom Eigentum des LIEFERANTEN sicher zu lagern, deutlich als Eigentum von PFISTERER zu bezeichnen und zu verwalten. Ihre Verwendung ist nur für Aufträge von PFISTERER zulässig. Bei schuldhafter Wertminderung oder Verlust hat der LIEFERANT Ersatz zu leisten, wobei der LIEFERANT auch einfache Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dies gilt auch für die berechnete Überlassung auftragsgebundenen Materials.

3. Verarbeitung oder Umbildung des Bereitgestellten Eigentums durch den LIEFERANTEN werden für PFISTERER vorgenommen. Wird das Bereitgestellte Eigentum mit anderen, PFISTERER nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt PFISTERER das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der PFISTERER gehörenden Sachen (Einkaufspreis zzgl. Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

4. Der LIEFERANT ist verpflichtet, das Bereitgestellte Eigentum ausschließlich für die Herstellung der von PFISTERER bestellten Produkte einzusetzen. Das Bereitgestellte Eigentum und die mit Hilfe des Bereitgestellten Eigentums hergestellten Gegenstände dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind nach Beendigung der Zusammenarbeit ohne besondere Aufforderung an PFISTERER zu senden, sofern PFISTERER sich nicht mit einer anderweitigen Verwendung schriftlich einverstanden erklärt hat.

5. Der LIEFERANT ist verpflichtet, das Bereitgestellte Eigentum zum Wiederbeschaffungswert auf eigene Kosten gegen Verlust und Beschädigung zu versichern. Der LIEFERANT tritt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung an PFISTERER ab, PFISTERER nimmt die Abtretung hiermit an.

6. Der LIEFERANT ist ferner verpflichtet, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Bereitgestellten Eigentum rechtzeitig und sachgemäß durchzuführen. Die Kosten der Wartungs- und Inspektionsarbeiten tragen der LIEFERANT und PFISTERER – sofern nichts anderes vereinbart ist – je zur Hälfte. Etwaige Störfälle hat der LIEFERANT sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt. Mängel am Bereitgestellten Eigentum hat der LIEFERANT unverzüglich zu

rügen; unterbleibt eine Rüge, gilt das Bereitgestellte Eigentum als vertragsgerecht.

VIII. Abtretung und Aufrechnung

1. Der LIEFERANT wird ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von PFISTERER den Vertrag oder Teile desselben (einschließlich aller Forderungen gegen PFISTERER) weder abtreten noch übertragen, belasten oder untervergeben. Das Abtretungsverbot nach dieser Ziffer VIII 1 gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

2. PFISTERER kann den Vertrag oder Teile desselben an seine Konzerngesellschaften abtreten, übertragen, belasten, untervergeben. Der LIEFERANT ist zur Aufrechnung gegen Forderungen von PFISTERER oder zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur berechtigt, soweit die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder von PFISTERER anerkannt worden ist.

IX. Qualität, Dokumentation

1. Der LIEFERANT gewährleistet, dass alle zu liefernden Produkte den vereinbarten Spezifikationen (Zeichnung, technische Spezifikationen, Normen, gesetzliche Bestimmungen), den vereinbarten PFISTERER Werksnormen (TL) und sonstigen vereinbarten Richtlinien sowie den jeweils anerkannten Regeln der Technik entsprechen, frei sind von Fehlern, insbesondere in Konstruktion, Fertigung und Material und geeignet sind für die dem LIEFERANTEN bekanntgegebenen Zwecke, zu denen sie gekauft wurden.

2. Der LIEFERANT gewährleistet insbesondere, dass die Lieferungen den jeweils aktuellen Normen, Gesetzen, insbesondere Vorschriften zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit, im Hersteller- und Abnehmerland, den diesbezüglichen Vorschriften der Europäischen Union sowie den bei der Bestellung vereinbarten PFISTERER-Werksnormen (TL) entsprechen. Sollte dies infolge neuer Produkte, einer geänderten Zusammensetzung der derzeit gelieferten Produkte oder aus sonstigen Gründen nicht mehr der Fall sein, so wird der LIEFERANT zudem hierüber PFISTERER selbständig schriftlich informieren.

3. Änderungen an den Spezifikationen (inklusive Fertigungsstandort) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von PFISTERER. Der LIEFERANT hat die Spezifikationen und Zeichnungen zu überprüfen und eventuell notwendige Änderungen PFISTERER unverzüglich mitzuteilen.

4. Der LIEFERANT stellt in eigener Verantwortung die Herstellung der Erzeugnisse sowie die Steuerung und Überwachung der Produktionsprozesse sicher und gewährleistet durch geeignete Qualitätsicherungsmaßnahmen, dass die Erzeugnisse den vereinbarten Spezifikationen entsprechen.

5. Der LIEFERANT wird die Qualität der bestellten Waren und/oder Leistungen in regelmäßigen Abständen überprüfen und die vereinbarten Prüfnachweise vorlegen; der LIEFERANT wird PFISTERER unverzüglich und schriftlich über auftretende Qualitätsprobleme der Waren und/oder Leistungen informieren.

X. Produktkennzeichnung, Verpackung

1. Der Lieferant wird die Produkte in der von PFISTERER vorgegebenen oder vereinbarten Weise kennzeichnen.

2. Produkte, die mit einem für PFISTERER geschützten Kennzeichen oder einer entsprechenden Ausstattung versehen oder in Originalverpackung von PFISTERER verpackt sind, darf der Lieferant ausschließlich an PFISTERER oder einen von diesem bestimmten Dritten liefern. Werden entsprechend gekennzeichnete Produkte oder Verpackungen als fehlerhaft zurückgewiesen und entscheidet der LIEFERANT, diese nicht nachzubessern, hat der LIEFERANT die Gegenstände auf seine Kosten unbrauchbar zu machen, soweit auf diesen das zugunsten PFISTERER geschützte Kennzeichen angebracht ist, und dies schriftlich gegenüber PFISTERER anzuzeigen.

3. Alle Waren müssen ordnungsgemäß verpackt und unter Beachtung handelsüblicher Sorgfalt in einer Weise versandt werden, die die niedrigsten Transportkosten sicherstellt. Für Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung haftet der LIEFERANT.

XI. Erfüllung der Ein-/Ausfuhrbestimmungen

1. Der LIEFERANT muss alle Anforderungen des anwendbaren nationalen und internationalen Zoll- und Außenwirtschaftsrechts (im Folgenden: „AW-Recht“) erfüllen. Der LIEFERANT hat PFISTERER spätestens 2 Wochen nach Bestellung und bei Änderungen unverzüglich alle Informationen und Daten schriftlich mitzuteilen, die der PFISTERER zur Einhaltung des AW-Rechts bei Aus-, Ein- und Wiederausfuhr benötigt, insbesondere:

- alle anwendbaren Ausfuhrlistennummern einschließlich der Export Control Classification Number gemäß der U.S. Commerce Control List (ECCN);
- die statistische Warennummer gemäß der aktuellen Wareneinteilung der Außenhandelsstatistiken und den HS (Harmonized System) Code und Ursprungsland und,
- EU-Lieferantenerklärungen zum begünstigten Ursprung (bei europäischen Lieferanten) oder Zertifikate zur Präferenz (bei nichteuropäischen Lieferanten).

2. Der LIEFERANT beauftragt oder setzt keine Personen oder Subunternehmer, Unterlieferanten, Distributoren oder sonstige Vertragspartner ein, die in Sanktionslisten der folgenden Regelungen aufgeführt sind:

- (EG) Nr. 2580/2001 Terrorismus;
- (EG) Nr. 881/2002 Al-Qaida;
- (EU) Nr. 753/2011 Afghanistan;
- Embargoregelungen der EU

oder die

- als „State Sponsor of Terrorism“ (im Folgenden: SST) vom U.S. Department of State klassifiziert sind
- sich auf dem Territorium eines SST befinden, einem SST gehören oder von einem SST beherrscht werden
- in der Liste der „Specifically Designated Nationals and Blocked Persons“ des U.S. Department of Treasury aufgeführt sind.

3. Verletzt der LIEFERANT seine Pflichten nach dem vorstehenden Absatz, so ist er zum Ersatz aller Aufwendungen und Schäden verpflichtet, die PFISTERER hieraus entstehen, es sei denn, der LIEFERANT hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

4. Die Vertragserfüllung durch PFISTERER steht unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften des AW-Rechts sowie keine Embargos und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen.

XII. Gewährleistung

1. Der LIEFERANT gewährleistet, dass die Produkte und/oder Leistungen dem Vertrag entsprechen, insbesondere

- den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen
- die vereinbarte Beschaffenheit aufweisen. Als vereinbarte Beschaffenheit gelten alle Produktbeschreibungen und Anweisungen von PFISTERER, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung von PFISTERER – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von PFISTERER oder dem LIEFERANTEN stammt.
- frei von Mängeln und Rechten Dritter sind
- geeignet für den im Vertrag bestimmten Zweck oder, in Ermangelung dessen, für die Zwecke geeignet sind, für welche derartige Produkte und/oder Leistungen üblicherweise verwendet werden
- zum Zeitpunkt der Lieferung neu und unbenutzt sind und
- während des gesetzlichen Gewährleistungszeitraums frei von Mängeln bleiben.

2. Wenn Mängel vor oder bei Gefahrübergang festgestellt werden oder während der Gewährleistungsfrist auftreten, hat der LIEFERANT auf seine Kosten nach Wahl von PFISTERER entweder die Mängel zu beseitigen oder mangelfrei neu zu liefern oder zu leisten. Dies gilt auch für Lieferungen, bei denen sich die Prüfung auf Stichproben beschränkt hat. Die Wahl der Nacherfüllung wird PFISTERER nach billigem Ermessen treffen.

3. Führt der LIEFERANT die gewählte Form der Nacherfüllung nicht innerhalb einer von PFISTERER zu setzenden angemessenen Frist aus, ist PFISTERER berechtigt,

- vom Vertrag ganz oder teilweise entschädigungslos zurückzutreten oder
- Minderung des Preises zu verlangen oder
- auf Kosten des LIEFERANTEN Nachbesserung oder Neulieferung selbst vorzunehmen oder vornehmen zu lassen und
- Ersatz für Schäden zu verlangen, welche PFISTERER infolge der Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN entstanden sind.

4. Die vorgenannten Mängelrechte können ohne Fristsetzung geltend gemacht werden, wenn PFISTERER ein besonderes Interesse an sofortiger Nacherfüllung hat und eine Aufforderung an den LIEFERANTEN den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen, für PFISTERER nicht zumutbar ist, insbesondere aber nicht ausschließlich wegen der Vermeidung eigenen Verzugs oder anderer Dringlichkeit. PFISTERER wird den LIEFERANTEN unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, von derartigen Umständen unterrichten.

5. Weitergehende oder andere gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

6. Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen PFISTERER Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn PFISTERER der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

7. Unabhängig vom Gefahrübergang trägt der LIEFERANT Kosten und Gefahr der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Maßnahmen (einschließlich, jedoch ohne Beschränkung Rücksendekosten, Transportkosten, Ein- und Abbaukosten).

XIII. Haftung

1. Unbeschadet geltender zwingender Rechtsvorschriften muss der LIEFERANT PFISTERER von allen Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten, Verlusten oder Aufwendungen freistellen oder schadlos halten, die PFISTERER als Folge einer Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN entstanden sind, und zwar in dem Maß, in dem die jeweiligen Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten, Verluste oder Aufwendungen durch schuldhaftes Handeln oder Unterlassungen des LIEFERANTEN verursacht sind. Der LIEFERANT muss PFISTERER ohne Einschränkung von allen Ansprüchen freistellen oder schadlos halten, die von einem Dritten in Verbindung mit den Produkten und/oder Leistungen des LIEFERANTEN an PFISTERER gestellt werden und die auf ein Verschulden des LIEFERANTEN zurückzuführen sind. Hierunter fallen insbesondere, jedoch ohne Einschränkung, Ansprüche aufgrund einer Verletzung der Gewerblichen Schutzrechte eines Dritten, die auf eine Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN zurückzuführen sind.

2. Der LIEFERANT ist für die Beaufsichtigung und Anleitung aller seiner Beschäftigten oder Subunternehmer verantwortlich und haftet für ihre Handlungen oder Unterlassungen, als ob es Handlungen oder Unterlassungen des LIEFERANTEN wären.

XIV. Höhere Gewalt

1. Keine der Parteien haftet für eine verzögerte Erfüllung oder Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen, wenn die Verzögerung oder Nichterfüllung auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

2. Höhere Gewalt bedeutet ein Ereignis, das von der betroffenen Partei zum Zeitpunkt der Vertragsausführung nicht vorhersehbar war, unvermeidbar ist und außerhalb der angemessenen Kontrolle der betroffenen Partei liegt und das die betroffene Partei trotz aller angemessenen Anstrengungen nicht bewältigen kann.

3. Tritt ein Ereignis höherer Gewalt ein, so hat die betroffene Partei die andere Partei unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben (7) Kalendertagen ab Auftreten des Ereignisses höherer Gewalt zu benachrichtigen.

4. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt dreißig (30) Kalendertage überschreitet, kann PFISTERER den Vertrag kündigen. In einem solchen Fall leistet PFISTERER an den LIEFERANTEN Zahlung für den Wert der bereits gelieferten, jedoch noch nicht bezahlten Produkte und/oder Leistungen und nachgewiesene direkte Kosten, die dem LIEFERANTEN angemessenerweise für die noch nicht gelieferten Produkte und/oder

Leistungen entstanden sind. Weitergehende Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche des LIEFERANTEN sind ausgeschlossen.

XV. Versicherung

Der LIEFERANT wird bei namhaften und finanziell gesunden Versicherungsgesellschaften eine angemessene Berufs- oder Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung sowie gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft unterhalten und auf Verlangen von PFISTERER nachweisen. Dies stellt den LIEFERANTEN jedoch nicht von der Haftung gegenüber PFISTERER frei. Die Nennung der Versicherungssumme bedeutet keine Einschränkung der Haftung.

XVI. Geheimhaltung und Datenschutz

1. Der LIEFERANT hat alle nicht offenkundigen Daten von PFISTERER (insbesondere Zeichnungen, Spezifikationen, Entwürfe einschließlich der jeweiligen Kopien, 3-D-Modelle, Schablonen, Muster Prototypen und ähnliche Gegenstände) streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt unabhängig davon, ob der LIEFERANT diese Daten vor oder nach Annahme des Vertrags erhalten hat. Die Pflicht zur Geheimhaltung gilt nicht bzw. nicht mehr für die Informationen, die nachweislich:

- zum Zeitpunkt der Erlangung durch den LIEFERANTEN allgemein bekannt sind oder danach ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsvereinbarung allgemein bekannt geworden sind,
- bei dem LIEFERANTEN zum Zeitpunkt der Erlangung bereits vorhanden waren oder danach von diesem unabhängig von der Übermittlung durch PFISTERER erarbeitet wurden, oder
- ohne Verletzung einer Geheimhaltungsverpflichtung von Dritten erlangt wurden.

2. Der LIEFERANT hat die Weitergabe vertraulicher Daten auf diejenigen seiner Beschäftigten, Vertreter oder Subunternehmer oder auf sonstige Dritte zu beschränken, die zum Zweck der Lieferung der Produkte und/oder der Erbringung der Leistungen an PFISTERER Kenntnis hiervon haben müssen. Der LIEFERANT hat sicherzustellen, dass die vorgenannten Personen den gleichen Geheimhaltungsverpflichtungen wie der LIEFERANT unterliegen und diese einhalten.

3. Der LIEFERANT haftet für jede unbefugte Weitergabe der Daten von PFISTERER.

4. Der LIEFERANT darf die Daten von PFISTERER ausschließlich zur Lieferung der Produkte und/oder Erbringung der Leistungen nutzen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung in Vertragsdokumenten ist es dem LIEFERANTEN untersagt, die Daten von PFISTERER weder insgesamt noch in Teilen in irgendeiner Form zu vervielfältigen.

5. Der LIEFERANT muss PFISTERER unverzüglich über alle vermuteten Verletzungen der Datensicherheit oder sonstige schwerwiegende Vorfälle oder Unregelmäßigkeiten bezüglich aller Daten von PFISTERER informieren.

6. Der LIEFERANT ist damit einverstanden, dass PFISTERER vom LIEFERANTEN erhaltene Informationen vornehmlich jeder Konzerngesellschaft der PFISTERER-Gruppe zur Verfügung stellen darf. Der LIEFERANT wird im Vorfeld alle erforderlichen Zustimmungen oder Genehmigungen für PFISTERER für die Weitergabe derartiger Informationen an Konzerngesellschaften von PFISTERER einholen.

7. Zwingende gesetzliche Vorschriften bleiben unberührt.

8. Der LIEFERANT darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von PFISTERER mit der Bestellung/Geschäftsverbindung zu PFISTERER werben. Dies gilt insbesondere auch für Veröffentlichungen von Forschungs- oder Entwicklungsergebnissen, die aus einer Zusammenarbeit mit PFISTERER herrühren.

XVII. IP-Rechte

1. Der LIEFERANT haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Produkte/Leistungen aus der Verletzung von IP-Rechten ergeben, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bestanden.

2. Der LIEFERANT stellt PFISTERER und seine Kunden von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

3. Dies gilt nicht, soweit der LIEFERANT die Liefergegenstände nach von PFISTERER übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen

gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben von PFISTERER hergestellt hat und die Schutzrechtsverletzung nicht zu vertreten hat. Auch sonst bestehen Haftungs- und Freistellungsansprüche nach dieser Ziffer XVII nur bei einem Vertretenmüssen des Lieferanten.

4. Die Parteien verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

5. Aus den Vereinbarungen zwischen PFISTERER und dem LIEFERANTEN ergeben sich keine Rechte des LIEFERANTEN an den Marken, unter denen PFISTERER die vom Lieferanten hergestellten Produkte verkauft. Der LIEFERANT verpflichtet sich, keine der Marken, unter denen PFISTERER die von ihm hergestellten oder gelieferten Produkte verkauft, als eigene Marken anzumelden oder einen anderen dazu zu veranlassen, diese Marken anzumelden.

XVIII. Kündigung, Insolvenz des Lieferanten

1. PFISTERER kann einen Dienstvertrag, einen Rahmenvertrag oder ein Dauerschuldverhältnis jederzeit schriftlich ganz oder zum Teil mit einer Frist von dreißig (30) Kalendertagen durch eine entsprechende Mitteilung an den LIEFERANTEN kündigen. In einem solchen Fall leistet PFISTERER an den LIEFERANTEN Zahlung für den Wert der bereits gelieferten, jedoch noch nicht bezahlten Produkte und/oder Leistungen und nachgewiesene direkte Kosten, die dem LIEFERANTEN angemessenerweise für die noch nicht gelieferten Produkte und/oder Leistungen entstanden sind. Dabei ist jedoch in keinem Fall mehr als der im Vertrag vereinbarte Preis für die Produkte und/oder Leistungen zu zahlen. Weitergehende Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche des LIEFERANTEN sind ausgeschlossen.

2. Im Falle einer Vertragsverletzung durch den LIEFERANTEN ist der Besteller berechtigt, den Vertrag zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten. Pflichtverletzungen im Sinne des vorstehenden Satzes können insbesondere sein:

- zwei unmittelbar aufeinanderfolgende, erhebliche (mehr als 10 Tage) Terminüberschreitungen durch den LIEFERANTEN
- wiederholte Verstöße gegen Qualitätsvorgaben von PFISTERER, die nicht nur geringfügig sind.

3. PFISTERER ist darüber hinaus berechtigt, in folgenden beim LIEFERANTEN eintretenden Fällen die Bestellung bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen:

- Stellung eines Insolvenz- bzw. Konkursantrags
- Eröffnung des Insolvenz- bzw. Konkursverfahrens
- Abweisung eines Insolvenz- bzw. Konkursantrags mangels Masse
- Zahlungseinstellung
- Bestellung eines vorläufigen Insolvenz- bzw. Konkursverwalters
- Ergreifen sonstiger ähnlicher Maßnahmen gegen den LIEFERANTEN aufgrund seiner Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung
- Kontrollwechsel (Änderung des Mehrheitsbesitzes) beim LIEFERANTEN

4. Der LIEFERANT ist verpflichtet, PFISTERER über den Eintritt eines der hier genannten Ereignisse unverzüglich schriftlich zu informieren.

5. Im Fall einer Kündigung nach der Nr. 3 kann PFISTERER die für die Weiterführung der Arbeiten vorhandene Einrichtung oder bisher getätigte Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN gegen angemessene Vergütung in Anspruch nehmen.

XIX. Anwendbares Recht, Streitigkeiten

1. Erfüllungsort ist derjenige Ort, an den die Produkte auftragsgemäß zu liefern oder an dem die Leistungen auftragsgemäß zu erbringen sind.

2. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über internationalen Warenkauf (CISG).

3. Gerichtsstand ist der Sitz von PFISTERER. PFISTERER kann den LIEFERANTEN auch an dessen Sitz verklagen.

4. Wenn PFISTERER und der LIEFERANT in unterschiedlichen Ländern ihren Sitz haben, wird jeder Rechtsstreit im Zusammenhang mit dem Vertrag, der nicht einvernehmlich beigelegt werden kann, abschließend nach den Schlichtungsregeln der Internationalen Handelskammer (ICC) von einem Schiedsrichter entschieden, der gemäß diesen Regeln ernannt wird. Schlichtungsort ist der Sitz von PFISTERER. Die Sprache des Verfahrens und des Schiedsspruchs ist Englisch. Die Entscheidung des Schiedsrichters ist abschließend und verbindlich für beide Parteien und keine Partei kann hiergegen Berufung einlegen.

XX. Schlussbestimmungen

1. Falls eine Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder sonstiger vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffenen Vereinbarungen nicht durchgesetzt oder nicht ausgeübt wird, stellt dies keinen Verzicht auf diese Bestimmung dar und hat keinen Einfluss auf das Recht, diese Bestimmung oder eine andere, hierin enthaltene Bestimmung zu einem späteren Zeitpunkt durchzusetzen.

2. Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder sonstiger vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffenen Vereinbarungen, für die entweder zum Ausdruck gebracht ist, dass sie nach der Beendigung der vertraglichen Beziehung fortbestehen, oder die von ihrer Art oder vom Kontext her als eine solche Beendigung überdauernd betrachtet werden, bleiben unbeschadet einer Beendigung des Vertrags vollumfänglich in Kraft und wirksam.

Die in Ziffer XII (Gewährleistung), Ziffer XIII (Haftung), Ziffer XVI (Geheimhaltung und Datenschutz) und Ziffer XVII (IP-Rechte) festgelegten Verpflichtungen bestehen auf unbestimmte Zeit und gelten auch nach dem Ablauf bzw. der Beendigung des Vertrags gleich aus welchem Grund.

3. Die Beziehung der Parteien ist eine Beziehung zwischen unabhängigen Parteien unter fremdüblichen Konditionen, und der Vertrag darf nicht so ausgelegt werden, als sei der LIEFERANT ein Vertreter oder Beschäftigter von PFISTERER oder als unterhalte er irgendeine Art von Teilhaberschaft mit PFISTERER und der LIEFERANT darf sich nicht darstellen, als sei er PFISTERER oder agiere in seinem Auftrag.

4. Kein zwischen dem LIEFERANTEN und PFISTERER geschlossener Vertrag beinhaltet ein Beschäftigungsverhältnis zwischen PFISTERER und dem LIEFERANTEN oder zwischen PFISTERER und Beschäftigten des LIEFERANTEN, die der Erfüllung des Vertrags zugewiesen sind. PFISTERER bleibt frei von jeder Verantwortung oder Haftung für Arbeitnehmer, soziale Sicherheit oder Steuern bezüglich des LIEFERANTEN und dessen Beschäftigten, die der Erfüllung des Vertrags zugewiesen sind.

5. Die Ungültigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder sonstiger vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffenen Vereinbarungen beeinträchtigt nicht die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen. Im Hinblick auf individuell vom LIEFERANTEN und PFISTERER getroffene Vereinbarungen gilt, dass die Parteien anstelle unwirksamer oder undurchsetzbarer Regelungen solche Regelungen vereinbaren werden, die der wirtschaftlichen Wirkung der ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bedingung so nah wie möglich kommen.

General Terms and Conditions of Purchase of the PFISTERER Group Other Goods and Services (Rev. date: January 1, 2017)

I. Definitions of Terms:

PFISTERER: That company within the Pfisterer Group which orders goods or services (including productive material) from the SUPPLIER.

SUPPLIER: That party which supplies goods (including productive material) or renders services to PFISTERER.

Productive Material: Those goods and other products which are directly incorporated in the manufacture of a good and in the completion of the internal value-added processes. This includes, in particular, raw materials, auxiliary materials for further processing, semi-finished goods for the production of components and assemblies, components for the production of systems, and spare parts and accessories for the above mentioned goods and production machines. It further includes all external services and work processes thereof which are outsourced in the context of the manufacture of goods. Productive Material also includes goods purchased for resale. "Goods purchased for resale" are those items which are resold to customers as they were purchased i.e. which are not substantially transformed or processed by PFISTERER before resale.

Other Goods and Services: All goods and services which are ordered by PFISTERER and are not covered by the term "Productive Material".

IP Rights: Patents, utility models, designs, copyrights, database rights, rights to trademarks, trade names, invention disclosures, and applications, modifications or continuations of the above mentioned rights.

Written form or in writing: also via email or fax.

II. Scope of Application

1. Solely the following General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all supplies of Other Goods and Services to PFISTERER, unless, in an individual case, PFISTERER states in writing that it is in agreement with the modification thereof. Standard terms and conditions of the SUPPLIER shall only apply to the extent that they are in conformity with those of PFISTERER. PFISTERER now already explicitly objects to any inclusion of terms and conditions of the SUPPLIER which are different than or additional to the following General Terms and Conditions of Purchase.

2. These General Terms and Conditions of Purchase have been drawn up in German. Any translation of these General Terms and Conditions of Purchase is for the convenience of the parties only and shall not be binding towards any party. If there is any conflict or ambiguity between the German language version and the other version(s), the German version shall prevail.

III. Placing an Order

1. Inquiries by PFISTERER are non-binding requests to make an offer. They do not constitute an application to enter into a contract.

2. All offers from the SUPPLIER are free of charge and non-binding for PFISTERER.

3. Purchase orders and agreements and alterations and amendments thereto are only binding if they have been placed or made by PFISTERER in writing or confirmed by PFISTERER in writing. They are not binding on PFISTERER in the event of obvious errors, typographical or arithmetical errors in purchase orders. Changes to the written form requirement shall also be made in writing.

4. If so requested by PFISTERER, the SUPPLIER shall confirm a purchase order for Productive Material without undue delay, but no later than 3 working days after receipt of the purchase order.

IV. Delivery dates, delivery quantities, acceptance, default

1. The delivery dates and quantities named in the purchase orders of PFISTERER are binding.

2. The punctuality of deliveries and rectifications shall be determined by the date of receipt of the call-offs of the delivery quantities at the

place of delivery named by PFISTERER. Unless otherwise agreed, delivery shall be DDP (Incoterms 2010).

3. The date of acceptance by PFISTERER is decisive for determining the punctuality of deliveries which include an obligation to erect or assemble the goods and for determining the punctuality of services. If PFISTERER is in arrears of acceptance, this is tantamount to acceptance.

4. Goods shall be delivered and services performed during the business hours of PFISTERER, unless otherwise required by or agreed with PFISTERER.

5. The delivery of the goods or performance of the services is not deemed to constitute acceptance. PFISTERER shall have sufficient time of at least 5 working days in order to inspect or test the goods and/or services and to notify the SUPPLIER of defects. If a defect was not apparent during the inspection, PFISTERER shall have sufficient time of at least 5 working days to notify the SUPPLIER of such defect after discovery thereof or to refuse acceptance of the good or service.

6. If a delivery or service or a rectification is evidently delayed, the SUPPLIER shall notify PFISTERER without undue delay and obtain PFISTERER's decision as to the further steps PFISTERER is to take in respect of the delayed delivery (extension of the time limit, withdrawal from the contract).

7. If the SUPPLIER is in default, PFISTERER has the right to:

- charge a contractual penalty for each working day of the default that is commenced in an amount of 0.3 % (zero point three percent) but not exceeding 5 % (five percent) of the total contract amount. If the right to claim a contractual penalty is not reserved on acceptance of the deliveries, services or rectification, the respective contractual penalty may nonetheless be claimed if the right is reserved by the date of the final payment. Payment of the contractual penalty does not release the SUPPLIER from the contractual obligations or from contractual liability.
- demand, in addition to the contractual penalty, all and any additional costs, losses, damages and expenditures in excess of this incurred by PFISTERER and which can be reasonably ascribed to non-compliance with the agreed date(s) by the SUPPLIER.
- demand reimbursement of all expenses and expenditures reasonably incurred by PFISTERER on replacement procurement from a different supplier of the goods and/or services delivered late.

8. Partial deliveries are only admissible if PFISTERER has given its prior consent in writing.

V. Acceptance

1. Delivery of the goods or performance of the services does not constitute acceptance.

2. Any duties or obligations of PFISTERER to inspect the goods are limited to inspecting the goods without undue delay to establish whether the goods correspond to the quantity and type ordered and whether there are any visible external defects or damage caused by the transport. PFISTERER shall – to the extent necessary – inform the SUPPLIER of the defects in accordance with the applicable statutory provisions. In the event of latent (concealed) defects, this shall be within a period of two weeks and in the event of other defects, within a period of 10 days from the date on which the defect was discovered by PFISTERER. The above provision shall apply accordingly in respect of services. Services for a work [Werkleistungen] require acceptance by PFISTERER. The acceptance procedure shall be coordinated between the parties, whereby a written declaration of acceptance by PFISTERER is always required for acceptance. The SUPPLIER shall notify PFISTERER in writing with adequate advance notice of the date from which the goods and/or services for a work are ready for acceptance.

3. If goods or services are rejected, PFISTERER is entitled, without limitation, to the claims and rights in accordance with the contract.

VI. Prices, Payment

1. Value added tax at the then applicable rate shall be added to the prices agreed.

Prices are fixed prices and constitute the full price for the manufacture and delivery of goods and/or performance of services. Without the explicit prior consent of PFISTERER in writing, the SUPPLIER does not have the right to adjust prices or to charge for additional costs of any kind. The contractually-agreed remuneration covers all ancillary services of the SUPPLIER. Invoices to PFISTERER shall be broken down in detail in accordance with type and scope.

2. The decisive date determining the payment and discount periods is the day on which the delivery obligation has been met, however not before the date of receipt of the invoice at the earliest.

3. Unless otherwise agreed, PFISTERER shall pay within 30 days net.

4. A payment has no effect on the guarantee or the SUPPLIER's liability for quality defects ["Gewährleistung"] or the notification of defects and does not constitute an acknowledgement of the weight or quantity of the goods supplied. Part payments shall only be made on the basis of special agreements. PFISTERER reserves the right to pay by cheque.

5. If the SUPPLIER has reserved title to the goods delivered until payment is made, title to the goods delivered shall pass to PFISTERER without limitation upon payment of the respective delivery.

6. In the event of defective services PFISTERER has the right to withhold payment in proportion to the value until proper rectification is effected.

VII. Property Provided

1. If tools, models, samples, materials, drawings et cetera as well as all substitutes, attachments, accessories and repairs are provided to the SUPPLIER by PFISTERER, paid for or to be amortized by PFISTERER or

if the SUPPLIER manufactures means of production for PFISTERER in accordance with specifications by PFISTERER or has such means of production manufactured, ("Property Provided") PFISTERER reserves title in and to such property.

2. Property Provided shall be stored safely free of charge separately from the SUPPLIER's property, it shall be clearly marked as and be managed as property of PFISTERER. It may only be used for orders of PFISTERER. In the event of a culpable reduction in value or loss, the SUPPLIER shall compensate this, whereby the SUPPLIER shall also be responsible for simple negligence [*leinfache Fahrlässigkeit*]. This also applies to the provision for use of order-related material which is charged for.

3. The processing or restructuring by the SUPPLIER of the Property Provided shall be performed for PFISTERER. If the Property Provided is processed together with other items not belonging to PFISTERER, PFISTERER acquires joint ownership in the new item in proportion to the value of the items belonging to PFISTERER (purchase price plus value added tax) compared to the other processed items at the time of processing.

4. The SUPPLIER is obliged to use the Property Provided solely for the manufacture of goods ordered by PFISTERER. The Property Provided and the items manufactured using the Property Provided may not be made available to third parties and shall be returned to PFISTERER after conclusion of the cooperation without any specific request being required, unless PFISTERER has declared in writing that it is in agreement with a different use.

5. The SUPPLIER is obliged to insure the Property Provided against loss and damage at its replacement value at the SUPPLIER's own expense. The SUPPLIER assigns all claims for compensation under this insurance to PFISTERER, PFISTERER hereby accepts this assignment.

6. The SUPPLIER is further obliged to conduct any maintenance and service work that may be required on the Property Provided, in good time and in a proper manner. The costs of the maintenance and service work shall be borne equally by the SUPPLIER and PFISTERER – unless otherwise agreed.

The SUPPLIER shall give notification of any incidents immediately; if the SUPPLIER culpably fails to do so, claims for damages shall be unaffected.

The SUPPLIER shall give notification of any defects in the Property Provided without undue delay; if no such notification of defects is given, the Property Provided shall be deemed in conformity with the contract.

VIII. Assignment and Offset

1. The SUPPLIER shall not assign or transfer, charge or subcontract the contract or parts thereof (including all claims against PFISTERER) without the prior consent of PFISTERER in writing. The prohibition on assignment pursuant to this Section VIII (1) does not apply insofar as monetary claims are concerned.

2. PFISTERER can assign, transfer, charge or subcontract the contract or parts thereof to companies within the Pfisterer Group.

The SUPPLIER only has the right to offset against claims of PFISTERER or to exercise a right of retention if the counterclaim has been established by a final and non-appealable court judgment or acknowledged by PFISTERER.

IX. Quality, Documentation

1. The SUPPLIER guarantees that all goods to be supplied are in compliance with the agreed specifications (drawing, technical specifications, standards, statutory regulations), the agreed PFISTERER factory standards (TL) and other guidelines agreed and with the generally acknowledged rules of technology, are free of errors, in particular in design, workmanship and material and fit for the purposes communicated to the SUPPLIER for which they were purchased.

2. The SUPPLIER guarantees in particular that the deliveries comply with the standards, laws, in particular with the regulations on the protection of the environment and the protection of health in the country of manufacture and purchase, current at any one time, with the relevant regulations of the European Union and with the PFISTERER factory standards (TL) agreed when the order was placed. If this should no longer apply as a consequence of new goods, a change in the composition of the goods currently supplied or for other reasons, the SUPPLIER shall, in addition, independently advise PFISTERER hereof in writing.

3. The consent of PFISTERER is required in writing prior to any changes to the specifications (including to the production location). The SUPPLIER shall examine the specifications and drawings and inform PFISTERER without undue delay of any changes which may be necessary.

4. The SUPPLIER shall assure in its own responsibility the manufacture of the goods and the control and monitoring of the production processes and guarantee by means of suitable quality assurance measures that the goods comply with the agreed specifications.

5. The SUPPLIER shall check the quality of the goods and/or services ordered at regular intervals and present the agreed inspection evidence; the SUPPLIER shall inform PFISTERER without undue delay and in writing of any quality problems arising in the goods and/or services.

X. Product Marking, Packaging

1. The SUPPLIER shall mark the goods in the manner specified by PFISTERER or as agreed.

2. The SUPPLIER shall supply goods which are labelled with a mark protected for PFISTERER or with a corresponding getup or are packaged in original packaging of PFISTERER solely to PFISTERER or to a third party designated by PFISTERER. If goods or packaging marked accordingly are rejected because they are defective and if the SUPPLIER decides not to repair them, the SUPPLIER shall make the items unusable at its expense if the mark protected for PFISTERER has been affixed thereto, and shall notify PFISTERER hereof in writing.

3. All goods must be properly packaged and dispatched in compliance with the care customary in the trade in a mode ensuring the lowest transport costs. The SUPPLIER shall be liable for damage due to defective or inappropriate packaging.

XI. Compliance with Import/Export Regulations

1. The SUPPLIER must comply with all requirements of applicable national and international customs and foreign trade law (hereinafter referred to as: "AW Law"). In case of import, export and re-export, the SUPPLIER shall provide PFISTERER no later than 2 weeks after the date of the purchase order and without undue delay in the event of any changes, with all information and data in writing which PFISTERER requires to comply with AW Law in particular with:

- all applicable export list numbers including the Export Control Classification Number in accordance with the U.S. Commerce Control List (ECCN);
- the statistical commodity number according to the current commodity classification of the foreign trade statistics and the HS (Harmonized System) Code and
- the country of origin and
- EU supplier's declaration on the privileged origin (in case of European suppliers) or certificates of preference (in case of non-European suppliers).

2. The SUPPLIER shall not engage or employ any persons or subcontractors, sub-suppliers, distributors or other contracting partners which are named on lists of sanctions of the following Regulations:

- [EC] no. 2580/2001 Terrorism;
- [EC] no. 881/2002 Al-Qaida;
- [EU] no. 753/2011 Afghanistan;
- EU Embargo Regulations

or which

- are classified as "State Sponsor of Terrorism" (hereinafter: SST) by the U.S. Department of State
- are located in the territory of an SST, belong to an SST or are controlled by an SST
- are on the list of the "Specifically Designated Nationals and Blocked Persons" of the U.S. Department of Treasury.

3. If the SUPPLIER violates its obligations under the above subsection it is obliged to compensate for all expenditures and damage incurred by PFISTERER as a result thereof, unless the SUPPLIER was not responsible for the violation of the obligation.

4. Performance of contract by PFISTERER is subject to the condition that performance is not opposed by any impediments due to national or international provisions of AW Law or by embargos and/or other sanctions.

XII. Quality defects of goods and services

1. The SUPPLIER guarantees that the goods and/or services are in conformity with the contract, in particular that they

- comply with the applicable laws and regulations
- embody the characteristics agreed. The agreed characteristics are deemed to be all product descriptions and instructions from PFISTERER which – in particular due to classification or referencing in PFISTERER's purchase order – form the subject matter of the relevant contract or have been incorporated in the contract in a manner similar to these General Terms and Conditions of Purchase. In this context it makes no difference whether the product description originates from PFISTERER or the SUPPLIER.
- are free of defects and third party rights
- are fit for the purpose specified in the contract or, in the absence thereof, fit for those purposes for which similar goods and/or services are normally used
- are new and unused at the time of delivery and
- remain free of defects throughout the statutory guarantee period.

2. If defects are discovered prior to or upon the passing of risk or occur during the guarantee period, the SUPPLIER shall, at its expense, in accordance with the choice of PFISTERER, either remedy the defects or deliver new defect-free goods or render new defect-free services. This also applies to deliveries where the inspection was limited to random tests. PFISTERER shall choose the type of rectification at its reasonably exercised discretion.

3. If the SUPPLIER does not perform the type of rectification chosen within a reasonable time period to be set by PFISTERER, PFISTERER has the right to:

- rescind the contract in whole or in part without any compensation for damages to be paid to the SUPPLIER or
- demand a price reduction or
- perform the repair or supply the replacement at the SUPPLIER's expense either itself or to have it done by third parties and
- demand compensation for damage incurred by PFISTERER as a result of the breach of contract by the SUPPLIER.

4. The aforementioned rights in respect of defects can be claimed without setting a deadline for rectification if PFISTERER has a special interest in immediate rectification and the demand that the SUPPLIER remedy the defect within a reasonable period of time is not reasonable for PFISTERER to accept for reasons including but not limited to avoiding PFISTERER's own default or other urgency. PFISTERER shall notify the SUPPLIER of such circumstances without undue delay, if possible beforehand.

5. Further or other statutory claims shall remain unaffected.

6. In derogation from sec. 442 (1) sentence 2 German Civil Code (BGB), PFISTERER shall also be entitled to assert defect claims without limitation if PFISTERER had no knowledge of the defect due to gross negligence at the time when the contract was entered into.

7. Notwithstanding the transfer of risk, the SUPPLIER shall bear the costs and risk of the measures required for the purpose of rectification (including but not limited to costs of return, transport costs, fitting and dismantling costs).

XIII. Liability

1. Notwithstanding mandatory provisions of law that are applicable, the SUPPLIER must indemnify or hold PFISTERER harmless from all obligations, damages, costs, losses or expenditures incurred by PFISTERER as a result of a breach of contract by the SUPPLIER to the extent that the relevant obligations, damages, costs, losses or expenditures have been caused by culpable acts or omissions of the SUPPLIER. The SUPPLIER must indemnify or hold PFISTERER harmless without limitation from all claims which are brought against PFISTERER by third parties in connection with the goods and/or services of the SUPPLIER and which are due to fault of the SUPPLIER. These include, in particular but without limitation, claims based on an infringement of third party industrial property rights due to a breach of contract by the SUPPLIER.

2. The SUPPLIER is responsible for supervising and instructing all of its employees and subcontractors and is liable for their acts or omissions as if they had been acts or omissions of the SUPPLIER.

XIV. Force Majeure

1. Neither party is liable for delayed performance or non-performance of its contractual obligations if such delay or non-performance is due to force majeure.

2. Force majeure is an event which was not foreseeable for the party affected at the time of execution of the contract, is unavoidable and beyond the reasonable control of the party affected and which cannot be overcome by the party affected despite all reasonable efforts.

3. If a force majeure event occurs, the party affected shall notify the other party without undue delay, but not later than within seven (7) calendar days from the occurrence of the force majeure event.

3. PFISTERER can terminate the contract if a force majeure event should persist for longer than thirty (30) calendar days. In such a case PFISTERER shall pay the SUPPLIER for the value of the goods and/or services already delivered but not yet paid for and for proven direct costs reasonably incurred by the SUPPLIER on the goods and/or services not yet delivered. Further claims for damages or compensation by the SUPPLIER are excluded.

XV. Insurance

The SUPPLIER shall maintain appropriate professional liability or public liability and product liability insurance and also statutory accident insurance/employer's liability association insurance at renowned and financially-sound insurance companies and provide evidence of this at

the request of PFISTERER. This does not, however, exempt the SUPPLIER from liability vis-à-vis PFISTERER. Naming the sum insured does not signify a limitation of liability.

XVI. Confidentiality and Data Protection

1. The SUPPLIER shall treat all non-disclosed data of PFISTERER (in particular drawings, specifications, drafts, including respective copies thereof, 3-D models, templates, sample prototypes and similar items) in strict confidence. This shall apply irrespective of whether the SUPPLIER received such data prior to or after acceptance of the contract. The obligation to uphold secrecy does not apply or no longer applies to information which provably:

- was general knowledge at the time when it was obtained by the SUPPLIER or which becomes general knowledge thereafter through no violation of this non-disclosure agreement,
- already existed at the SUPPLIER at the time when it was obtained or was generated by the SUPPLIER thereafter independently of the transmission by PFISTERER, or
- was obtained from third parties with no breach of a secrecy obligation.

2. The SUPPLIER shall restrict the disclosure of confidential data to those of its employees, representatives or subcontractors or other third parties who have a need to know for the purpose of supply of the goods and/or rendering of the services to PFISTERER. The SUPPLIER shall ensure that the aforementioned persons are subject to and comply with the same secrecy obligations as the SUPPLIER.

3. The SUPPLIER is liable for each unauthorized disclosure of data of PFISTERER.

4. The SUPPLIER may use the data of PFISTERER solely for the supply of the goods and/or performance of the services. Without an explicit agreement in contract documents, the SUPPLIER is prohibited from duplicating the data of PFISTERER in any manner whatsoever either in whole or in part.

5. The SUPPLIER shall inform PFISTERER without undue delay of all suspected breaches of data security and of other serious incidents and irregularities in respect of all data of PFISTERER.

6. The SUPPLIER is in agreement with PFISTERER being able to provide the information received from the SUPPLIER primarily to each company within the PFISTERER Group. The SUPPLIER shall obtain in advance all the necessary consents and approvals for PFISTERER for the disclosure of such information to group companies of PFISTERER.

7. Mandatory statutory provisions shall remain unaffected.

8. The SUPPLIER may only use the order from/business relationship with PFISTERER for advertising if it has received the prior consent of PFISTERER in writing. This also applies in particular to publications of research and development results originating from a cooperation with PFISTERER.

XVII. IP Rights

1. The SUPPLIER is liable for any claims resulting during the use of the goods/services in accordance with the contract from an infringement of IP rights which existed at the time when the contract was entered into.

2. The SUPPLIER shall indemnify PFISTERER and its customers from and against all claims resulting from the use of such protective rights.

3. This does not apply to the extent that the SUPPLIER has manufactured the goods delivered in accordance with drawings or models handed over by PFISTERER or with other descriptions or indications of PFISTERER tantamount thereto and if it is not responsible for the infringement of the protective right. Other liability and indemnification claims under this Section XVII also only exist if the SUPPLIER is responsible ["Vertretenmüssen"] for the IP Rights infringement.

4. The parties undertake to notify each other without undue delay of infringement risks and of alleged infringement cases of which they become aware and to give each other the opportunity to oppose corresponding claims by mutual agreement.

5. The agreements between PFISTERER and the SUPPLIER do not give rise to any rights for the SUPPLIER to the trademarks under which PFISTERER sells the goods manufactured by the SUPPLIER. The SUPPLIER undertakes not to register any of the trademarks under which PFISTERER sells the goods manufactured or supplied by the SUPPLIER as its own trademarks or to cause a third party to register such trademarks.

XVIII. Termination, Insolvency of the SUPPLIER

1. PFISTERER can terminate a contract for services ["Dienstvertrag"], a framework agreement or a contract involving a continuing obligation in whole or in part at any time in writing by giving notice of thirty (30) calendar days by means of a respective notification to the SUPPLIER. In such a case PFISTERER shall pay the SUPPLIER for the value of the goods and/or services already delivered but not yet paid for and for proven direct costs reasonably incurred by the SUPPLIER on the goods and/or services not yet delivered. In no case shall this exceed, however, the price agreed for the goods and/or services in the contract. Claims for further damages or compensation by the SUPPLIER are excluded.

2. In the event of a breach of contract by the SUPPLIER, PFISTERER has the right to terminate or rescind the contract. Breaches of contract within the meaning of the preceding sentence can be the following:

- if the SUPPLIER has considerably overrun deadlines (by more than 10 days) twice in immediate succession
- repeated breaches of quality requirements of PFISTERER which are not only minor.

3. In addition, PFISTERER is entitled to terminate the order or the contract without notice in the following cases occurring at the SUPPLIER, in case:

- a petition is filed to open insolvency or bankruptcy proceedings
- insolvency or bankruptcy proceedings are opened
- a petition to open insolvency or bankruptcy proceedings is rejected due to lack of funds
- payments are suspended
- a provisional administrator in insolvency or bankruptcy is appointed
- other similar measures are taken against the SUPPLIER due to its illiquidity or over-indebtedness
- of a change of control (change in majority ownership) at the SUPPLIER

4. The SUPPLIER is obliged to inform PFISTERER of the occurrence of one of the events named above in writing without undue delay.

5. In the event of termination pursuant to subsection 3 above, PFISTERER can use, in return for appropriate remuneration, the equipment existing for the continuation of the work or the deliveries and services of the SUPPLIER that have already been effected.

XIX. Applicable Law, Disputes

1. Place of performance is the place to which the goods have to be delivered in accordance with the order or where the services have to be rendered in accordance with the order.

2. The contract is governed by German law excluding the conflict of laws provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

3. The place of jurisdiction and venue is the registered office of PFISTERER. PFISTERER may also bring an action against the SUPPLIER at its registered office.

4. If PFISTERER and the SUPPLIER have their registered offices in different countries, any legal action in connection with the contract which cannot be resolved by mutual agreement shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce (ICC) by one arbitrator appointed in accordance with the said arbitration Rules. The place of the arbitration shall be at PFISTERER's registered office. The language of the proceedings and of the arbitral award shall be English. The decision of the arbitrator shall be final and binding on both parties and neither party can appeal against it.

XX. Final Provisions

1. In case a provision of these General Terms and Conditions of Purchase and/or of other agreements entered into between the SUPPLIER and PFISTERER is not enforced or exercised, this does not constitute a waiver of such provision and has no effect on the right to enforce this provision or another provision contained herein at a later date.

2. Provisions of these General Terms and Conditions of Purchase and/or of other agreements entered into between the SUPPLIER and PFISTERER with respect to which it has either been stated that they will continue to exist after termination of the contractual relationship or which, due to their nature or in accordance with the context, are deemed to survive termination, shall remain in full force and effect notwithstanding termination of the contract.

The obligations specified in Section XII (Quality defects of goods and services), Section XIII (Liability), Section XVI (Confidentiality and Data Protection) and Section XVII (IP Rights) shall continue to exist indefinitely and shall also continue to apply after the expiry or termination of the contract for whatsoever reason.

3. The relationship between the parties is a relationship between independent parties subject to arm's length conditions, and the contract may not be construed as if the SUPPLIER were a representative or employee of PFISTERER or as if it had a partnership of any kind whatsoever with PFISTERER, and the SUPPLIER may not present itself as if it were PFISTERER or acting on behalf of PFISTERER.

4. No contract entered into between the SUPPLIER and PFISTERER contains an employment relationship between PFISTERER and the SUPPLIER or between PFISTERER and employees of the SUPPLIER who are assigned with performance of the contract. PFISTERER remains free of any responsibility or liability for employees, for social security or taxes with regard to the SUPPLIER and its employees who are assigned with performance of the contract.

5. The ineffectiveness or unenforceability of any provision of these General Terms and Conditions of Purchase and/or of other agreements entered into by the SUPPLIER and PFISTERER shall not impair the effectiveness or enforceability of the remainder of the provisions. With regard to individual agreements entered into by the SUPPLIER and PFISTERER the following applies: in lieu of any ineffective or unenforceable provisions, the parties shall agree on provisions which approximate as closely as possible the economic effect of the ineffective or unenforceable provision.

Všeobecné nákupní podmínky

Skupina PFISTERER

Výrobní materiál

(Stav: k 1. lednu 2017)

I. Definice pojmů:

PFISTERER: podnik skupiny Pfisterer, který objednává zboží nebo služby (včetně výrobního materiálu) od DODAVATELE.

DODAVATEL: strana, která společnosti PFISTERER dodává zboží (včetně výrobního materiálu) nebo poskytuje služby.

Výrobní materiál: zboží nebo jiné statky, které přímo vstupují do výroby výrobku a provádění procesů tvorby hodnot. Patří sem zejména suroviny, pomocné materiály k dalšímu zpracování, polotovary pro výrobu součástí a konstrukčních skupin, součástí pro výrobu systémů, náhradní díly a příslušenství pro výše uvedené zboží a výrobní stroje. Dále sem patří všechny externí služby a pracovní operace, které jsou zadávány třetím osobám v rámci výroby výrobku. Mezi výrobní materiál patří také obchodní zboží. Jedná se o zboží, které společnost PFISTERER prodává zákazníkům ve stavu, ve kterém ho nakoupila. Tzn. bez podstatných úprav nebo zpracování provedených společností PFISTERER.

Ostatní zboží a služby: veškeré zboží a služby, které objednává společnost PFISTERER a nepatří pod pojem „Výrobní materiál“.

Práva k duševnímu vlastnictví: patenty, užité vzory, design, autorská práva, databázová práva, práva ke značkám, názvům značek, přihlášky vynálezů a přihlášky, změny nebo předávání výše uvedených práv.

Písemně: také e-mailem nebo faxem.

II. Rozsah platnosti

Pro veškeré dodávky Výrobního materiálu společnosti PFISTERER platí výhradně níže uvedené Všeobecné nákupní podmínky, pokud společnost PFISTERER v jednotlivých případech nevyjádřila písemný souhlas s jejich změnou. Všeobecné obchodní podmínky DODAVATELE platí jen do té míry, pokud se shodují s podmínkami společnosti PFISTERER. Společnost PFISTERER výslovně nesouhlasí s těmi podmínkami DODAVATELE, které se odlišují od níže uvedených Všeobecných nákupních podmínek, nebo je doplňují.

III. Zadání zakázky

1. Poptávky společnosti PFISTERER jsou nezávaznou žádostí o zaslání nabídky. Nejsou návrhem na uzavření smlouvy.

2. Všechny poptávky se technicky zakládají na příslušných předaných technických výkresech a na uvedených Technických dodacích podmínkách společnosti PFISTERER (TL). Pokud DODAVATEL nezná uvedené Technické dodací podmínky (TL), musí o ně bez vyzvání požádat společnost PFISTERER. Na rozdíl od poptávek společnosti PFISTERER musí být na ně v nabídce výslovně odkazováno, případně musí být přiloženy příslušné výkresy.

3. Všechny nabídky DODAVATELE se poskytují společnosti PFISTERER bezplatně a nezávazně.

4. Objednávky a dohody a jejich změny a dodatky jsou závazné jen tehdy, když je společnost PFISTERER zadala nebo potvrdila písemně. V případě zjevných omylů, překlepů a početních chyb nejsou pro společnost PFISTERER závazné. Požadavky učiněné písemnou formou smí být změněny pouze písemnou formou.

5. Na přání společnosti PFISTERER DODAVATEL neprodleně, nejpozději však do 3 pracovních dnů, písemně potvrdí přijetí objednávky výrobního materiálu.

6. Společnost PFISTERER může v technicky a ekonomicky únosné míře po dodavateli požadovat změny dodávaných výrobků, zejména s ohledem na specifikaci, výkres, design, konstrukci a provedení. Přitom musí být po dohodě přiměřeným způsobem upraveny jejich dopady, zejména s ohledem na vícenásobky a úspory, výrobní cykly, výši obrátu a dodací lhůty.

7. Neprodleně, nejpozději však do 1 týdne, po přijetí objednávky na vzorkové díly, prototypy nebo nástroje musí dodavatel vystavit potvrzení zakázky, ve kterém bude uvedena cena a dodací lhůta. Pokud dodavatel nedodrží lhůtu, je společnost PFISTERER oprávněna zrušit objednávku.

Odchytky od jednotlivé objednávky se pokládají za odsouhlasené, když je společnost PFISTERER písemně potvrdí dodavateli.

IV. Dodací termíny, dodací množství, odběr, prodloužení

1. Dodací termíny a množství uvedené v objednávce společnosti PFISTERER jsou závazné.

2. Rozhodující pro včasné dodání nebo dodatečné plnění je příjem dodaného množství zboží v dodacím místě uvedeném společností PFISTERER. Pokud není dohodnuto jinak, dodávka se rozumí DDP (s dodáním clo placeno) podle Incoterms 2010.

3. Pro včasnost dodávek, se kterými souvisí povinnost provedení instalace nebo montáže nebo poskytnutí služeb, je rozhodující odběr společností PFISTERER. Odběru se rovná, když je společnost PFISTERER ve zpoždění s převzetím.

4. Výrobky se dodávají a služby poskytují během provozní doby společnosti PFISTERER, pokud společnost PFISTERER nepožadovala jinak, nebo nebylo dohodnuto jinak.

5. Dodávka výrobků nebo poskytnutí služeb není odběrem uvedeného. Společnost PFISTERER musí mít dostatek času, nejméně 5 pracovních dnů, ke kontrole nebo testování výrobků anebo služeb, aby mohla uvědomit DODAVATELE o případných vadách. Pokud se vada při kontrole neprojevila, musí mít společnost PFISTERER po zjištění vady dostatek času, nejméně 5 pracovních dnů, aby uvědomila DODAVATELE o této vadě, nebo odmítla odběr výrobku nebo služby.

6. V případě podstatného zpoždění dodávky nebo služby, příp. dodatečného plnění, musí DODAVATEL neprodleně informovat společnost PFISTERER a vyžádat si její rozhodnutí, jaké další kroky podnikne společnost PFISTERER s ohledem na zpožděnou dodávku (prodloužení lhůty, zrušení smlouvy).

7. Pokud se dodavatel dostane do zpoždění, je společnost PFISTERER oprávněna:

- za každý započatý pracovní den zpoždění účtovat smluvní pokutu ve výši 0,3% (tři desetiny procenta), nejvýše však 5% (pět procent) z celkové smluvní sumy. Pokud při přebírání dodávek, poskytování služeb nebo dodatečném plnění není splněna příslušná podmínka, může být uplatněna smluvní pokuta, když je přihlášena v závěrečném vyúčtování. Zaplacení smluvní pokuty nezavazuje DODAVATELE smluvních povinností, příp. smluvní odpovědnosti.
- Kromě smluvní pokuty je DODAVATEL povinen uhradit všechny dodatečné náklady, ztráty, škody a výdaje, které vznikly společnosti PFISTERER a jsou v příčinné souvislosti s nedodržením dohodnutého termínu (termínů).
- Společnost PFISTERER je oprávněna požadovat všechny výlohy a výdaje za náhradní zajištění pozdě dodaného zboží anebo poskytnutých služeb od jiného dodavatele.
- vypovědět smlouvu nebo její část, nebo od ní odstoupit. Společnost PFISTERER pak není povinna odškodnit DODAVATELE, nebo mu dále platit. V případě odstoupení od smlouvy vrátí DODAVATEL společnosti PFISTERER všechny platby zaplacené společností PFISTERER za zboží nebo služby.

8. Dílčí dodávky jsou přípustné pouze s písemným souhlasem společnosti PFISTERER. Pokud bez souhlasu společnosti PFISTERER budou provedeny dílčí dodávky, je DODAVATEL povinen společnosti PFISTERER uhradit dodatečné náklady na vstupní kontrolu zboží a uskladnění v paušální výši 75,00 euro za každou dodatečnou dodávku. DODAVATEL zůstává právo prokázat, že náklady nevznikly, příp. byly nepatrného rozsahu.

V. Odběr

1. Dodávka výrobků nebo poskytnutí služeb není odběrem uvedeného.

2. Případné povinnosti a závazky společnosti PFISTERER při kontrole výrobků jsou omezeny na neprodlenou kontrolu, jestli výrobky odpovídají objednanému množství nebo typu a jestli vykazují viditelné vnější vady nebo poškození, které vzniklo při přepravě. Společnost PFISTERER – pokud je to nutné – bude informovat DODAVATELE podle příslušných platných zákonných předpisů o vadách. V případě skrytých vad činí lhůta dva týdny a v případě jiných vad 10 dnů od zjištění vady společností PFISTERER. Předchozí úprava platí obdobně také pro

služby. Smluvní plnění vyžadují převzetí společností PFISTERER. Postup převzetí musí být dohodnut mezi stranami, přičemž převzetí musí být písemně potvrzeno společností PFISTERER. DODAVATEL musí předem v přiměřené lhůtě písemně informovat společnost PFISTERER o datu, od kterého jsou výrobky anebo smluvní plnění připraveny k odběru.

3. Za odmítnuté výrobky nebo služby náleží společnosti PFISTERER nároky a práva uvedená ve smlouvě.

VI. Ceny, platba

1. Dohodnuté ceny se rozumí bez platné daně z přidané hodnoty. Ceny jsou pevné a představují celkovou cenu za výrobu a dodávku zboží anebo poskytnutí služeb. Bez předchozího výslovného písemného souhlasu společností PFISTERER nemá dodavatel právo měnit ceny a účtovat jakékoliv dodatečné náklady. Prostřednictvím smluvně dohodnuté odměny jsou zaplacený veškeré doplňkové služby DODAVATELE. Faktury musí být poskytovány společností PFISTERER s podrobným rozpisem zboží a služeb.

2. Pro lhůty splatnosti a slevy je rozhodující den, ke kterému byla splněna povinnost dodávky, nejdříve však den přijetí faktury.

3. Pokud nebylo dohodnuto jinak, je společnost PFISTERER povinna zaplatit do 30 dnů.

4. Platba nemá vliv na záruku a reklamace a nepředstavuje souhlas s hmotností nebo množstvím dodaného množství. Dílčí splátky se poskytují pouze na základě zvláštních dohod. Společnost PFISTERER si vyhrazuje právo platit šekem.

5. Pokud si DODAVATEL vyhradil vlastnická práva na dodané zboží až do jeho zaplacení, po uskutečnění platby za příslušnou dodávku přechází vlastnictví dodaného zboží neomezeně na společnost PFISTERER.

6. V případě vadných služeb je společnost PFISTERER oprávněna zadržet část platby až do řádného uskutečnění dodatečného plnění.

VII. Vyhrazený majetek

1. Pokud nástroje, modely, vzory, materiály, výkresy a podobné a veškeré náhrady, přílohy, příslušenství a údržba

- byly DODAVATELI poskytnuty společností PFISTERER,
 - jsou placeny nebo amortizovány společností PFISTERER,
- nebo

- DODAVATEL vyrobil nebo nechal vyrobit výrobní prostředky podle údajů společností PFISTERER pro ni samotnou, („Vyhrazený majetek“) vyhrazuje si společnost PFISTERER právo na vlastnictví.

2. Vyhrazený majetek musí být bezplatně skladován odděleně od majetku DODAVATELE a musí být zřetelně označen a spravován jako majetek společností PFISTERER. Jejich použití je přípustné pouze pro zakázky společností PFISTERER. V případě zaviněného znehodnocení nebo ztráty musí DODAVATEL poskytnout náhradu, přičemž DODAVATEL odpovídá i za běžnou nedbalost. To platí i pro zaúčtované přenechání materiálu na základě objednávky.

3. Zpracování nebo přeměna Vyhrazeného majetku provádí DODAVATEL pro společnost PFISTERER. Pokud je Vyhrazený majetek zpracováván jinými předměty, které nepatří společností PFISTERER, pak se společnost PFISTERER stává spoluvlastníkem nové věci v poměru hodnoty věcí patřících společností PFISTERER (nákupní cena bez daně z přidané hodnoty) k hodnotě ostatních předmětů zpracovávaných v daném čase.

4. DODAVATEL je povinen používat Vyhrazený majetek výhradně k výrobě výrobků objednaných společností PFISTERER. Vyhrazený majetek a s jeho pomocí vyrobené předměty nesmí být zpřístupňovány třetím osobám a po skončení spolupráce musí být bez další žádosti odeslány společností PFISTERER, pokud společnost PFISTERER písemně nevyjádřila souhlas s jiným použitím.

5. DODAVATEL je povinen na vlastní náklady pojišť Vyhrazený majetek na reprodukční cenu proti ztrátě a poškození. DODAVATEL postupuje všechny nároky na náhradu škody plynoucí z tohoto pojištění společností PFISTERER. Společnost PFISTERER tímto postoupení přijímá.

6. Dále je DODAVATEL povinen včas a odborně provádět případnou potřebnou údržbu a prohlídky Vyhrazeného majetku. Náklady na údržbu a prohlídky nesou DODAVATEL a společnost PFISTERER každý z jedné poloviny, pokud není uvedeno jinak.

DODAVATEL musí případné poruchy ihned oznámit. Pokud tak vlastní vinou neučiní, zůstávají nároky na náhradu škody nedotčeny. Vady na Vyhrazeném majetku musí DODAVATEL neprodleně reklamovat. Pokud reklamáce nebude uplatněna, pokládá se Vyhrazený majetek za odpovídající smlouvě.

VIII. Odstoupení a vzájemný zápočet

1. DODAVATEL nesmí bez předchozího písemného souhlasu společností PFISTERER odstoupit od smlouvy nebo její části (včetně všech nároků vůči společností PFISTERER) ani ji přenést na třetí stranu, připsat na vrub nebo převést na subdodavatele. Zákaz odstoupení od smlouvy podle článku VIII, odstavec 1 neplatí, pokud se jedná o finanční pohledávky.

2. Společnost PFISTERER může smlouvu nebo její části odstoupit svým koncernovým společností, přenést na třetí stranu, připsat na vrub nebo převést na subdodavatele.

DODAVATEL je k vzájemnému zápočtu vůči nárokům společností PFISTERER nebo k uplatnění zadržovacího práva oprávněn jen tehdy, pokud bylo o protipohledávce právně rozhodnuto nebo byla uznána společností PFISTERER.

IX. Kvalita, dokumentace

1. Dodavatel zaručuje, že všechny dodávané výrobky odpovídají dohodnutým specifikacím (výkresu, technickým specifikacím, normám, zákonným ustanovením), dohodnutým podnikovým normám společností PFISTERER (TL), ostatním dohodnutým směrnícím a uznávaným technickým předpisům, jsou bez vad, zejména konstrukčních, výrobních a materiálových a jsou vhodné pro dodavatele známé účely, za kterými byly koupeny.

2. Dodavatel zaručuje zejména, že dodávky odpovídají aktuálním normám, zákonům, zejména předpisům o ochraně životního prostředí a zdraví, v zemi výrobce i odběratele, příslušným předpisům Evropské unie a podnikovým normám společností PFISTERER (TL) dohodnutým objednavce. Pokud tomu tak není z důvodu nových výrobků, změně sestavy aktuálně dodávaných výrobků nebo jiných důvodů, pak o tom musí dodavatel sám písemně informovat společnost PFISTERER.

3. Změny specifikací (včetně výrobního stanoviště) vyžadují předchozí písemný souhlas společností PFISTERER. DODAVATEL musí zkontrolovat specifikace a výkresy a případné nutné změny neprodleně sdělit společností PFISTERER.

4. Dodavatel zajišťuje na vlastní odpovědnost výrobu výrobků a řízení a sledování výrobních procesů a prostřednictvím vhodných opatření pro zajištění kvality se zaručuje, že výrobky odpovídají dohodnutým specifikacím.

5. Dodavatel bude v pravidelných intervalech kontrolovat kvalitu objednaného zboží anebo služeb a předkládat dohodnuté protokoly o zkoušce. Dodavatel bude písemně neprodleně informovat společnost PFISTERER o vyskytujících se problémech s kvalitou zboží anebo služeb.

6. Dodavatel musí písemně zaznamenat, kdy, jakým způsobem a kým byly kontrolovány povinně dokumentované vlastnosti výrobků, jaké výsledky byly dosaženy při požadovaných kontrolách kvality, pokud je tak stanoveno v technických podkladech nebo samostatně dohodě. Zkušební dokumentace musí být uschována 10 let a musí být na vyžádání předloženy společností PFISTERER. Dodavatel musí v rámci zákonných možností zavázat subdodavatele k povinnostem stejného rozsahu.

7. Společnost PFISTERER má právo se v přiměřeném rozsahu, po předchozím ohlášení, v obvyklé provozní době a v místě sídla DODAVATELE informovat o dodržování ustanovení tohoto odstavce a nahlédnout do příslušné dokumentace. Dodavatel přitom poskytne společností PFISTERER podporu v potřebném rozsahu, dá k dispozici dokumentaci a sdělí informace.

X. Označení výrobků, balení

1. Dodavatel bude označovat výrobky způsobem předepsaným společností PFISTERER nebo jiným dohodnutým způsobem.

2. Výrobky, které jsou opatřeny chráněnou značkou společnosti PFISTERER, nebo příslušným vybavením, nebo jsou zabaleny v originálním obalu společnosti PFISTERER, smí dodavatel dodávat výhradně společnosti PFISTERER nebo jí stanoveným třetím stranám. Pokud jsou náležitě označené výrobky nebo obaly odmítnuty jako vadné a DODAVATEL se rozhodne je neopravovat, musí DODAVATEL tyto předměty na vlastní náklady zničit, pokud jsou na nich umístěny značky chráněné společností PFISTERER a tuto skutečnost písemně oznámit společnosti PFISTERER.

3. Veškeré zboží musí být řádně zabaleno a v souladu s běžnou obchodní pečlivostí odeslat takovým způsobem, který zajišťuje nejnížší náklady na přepravu. Za škody způsobené chybným zabalením ručí DODAVATEL.

XI. Plnění dovozních a vývozních předpisů

1. DODAVATEL musí splnit všechny požadavky aplikovatelného národního a mezinárodního celního a zahraničního obchodního práva (dále jen „ZO právo“). DODAVATEL musí písemně sdělit společnosti PFISTERER nejpozději 2 týdny po obdržení objednávky a při změnách neprodleně všechny informace a údaje, které společnost PFISTERER potřebuje k dodržení ZO práva při vývozu, dovozu a zpětném vývozu, zejména:

- všechna aplikovatelná vývozní čísla včetně Export Control Classification Number podle U.S. Commerce Control List (ECCN),
- statistické číslo zboží podle aktuálního členění zboží ve statistikách zahraničního obchodu, kód harmonizovaného systému (Code HS – Harmonized System),
- zemi původu, a
- prohlášení dodavatele o původu zboží (u evropských dodavatelů) nebo certifikát o preferenci (u mimoevropských dodavatelů).

2. DODAVATEL nesmí pověřit nebo stanovit osoby nebo subdodavatele, distributory nebo jiné smluvní partnery, které jsou uvedeny v sankčních seznamech následujících předpisů:

- Nařízení Rady (ES) č. 2580/2001 (Terorismus),
- Nařízení Rady (ES) č. 881/2002 (Al-Kajdá),
- Nařízení Rady (EU) č. 753/2011 (Afghánistán),
- nařízení o embargu EU,

nebo

- jsou označeny jako „State Sponsor of Terrorism“ (státy podporující terorismus, dále jen SST) Ministerstvem zahraničí Spojených států amerických (U.S. Department of State),
- nacházejí se na území SST, patří SST nebo jsou SST ovládnuty,
- jsou uvedeny v „Seznamu zvlášť určených státních příslušníků a nežádoucích osob“ (Specifically Designated Nationals and Blocked Persons) Ministerstva financí Spojených států amerických (U.S. Department of Treasury).

3. Pokud DODAVATEL poruší své povinnosti uvedené v předchozím odstavci, je povinen uhradit všechny náklady a škody, které následkem porušení vzniknou společnosti PFISTERER, s výjimkou případů, kdy DODAVATEL nenese odpovědnost za porušení povinnosti.

4. Společnost PFISTERER poskytne smluvní plnění za podmínky, že plnění nevznikly překážky na základě národních nebo mezinárodních předpisů ZO práva, ani nejsou uplatňována žádná embarga anebo jiné sankce.

XII. Záruka

1. DODAVATEL zaručuje, že produkty anebo služby odpovídají smlouvě, zejména

- platným zákonům a předpisům,
- mají dohodnuté vlastnosti. Za dohodnutou vlastnost se pokládají všechny popisy výrobků a pokyny společnosti PFISTERER – zejména charakteristika nebo odkaz v objednávce společnosti PFISTERER, které jsou předmětem příslušné smlouvy, nebo jsou její součástí obdobně jako Všeobecní nákupní podmínky. Přitom nezáleží na tom, jestli popis výrobku pochází od společnosti PFISTERER nebo od DODAVATELE.
- jsou bez vad a nevážnou na nich práva třetích stran,
- jsou vhodné k účelu stanovenému ve smlouvě, nebo pokud není uveden, je vhodný pro účely, pro které se tyto výrobky anebo služby obvykle používají,

- jsou v okamžiku dodávky nové a nepoužité, a
- během zákonem stanovené záruční doby zůstanou bez vad.

2. Pokud jsou vady zjištěny před převzetím nebezpečí nebo během něj, nebo se vyskytnou během záruční doby, musí DODAVATEL na vlastní náklady na základě volby společnosti PFISTERER buď odstranit vady, nebo dodat bezvadné zboží nebo poskytnout bezvadné služby. To platí i pro dodávky, u kterých se kontrola provádí namátkově. Dodatečné plnění vybírá společnost PFISTERER podle nejlepšího svědomí.

3. Pokud DODAVATEL neprovede vybrané dodatečné plnění v přiměřené lhůtě stanovené společností PFISTERER, je společnost PFISTERER oprávněna

- bez náhrady odstoupit od smlouvy nebo její části, nebo
- požadovat snížení kupní ceny, nebo
- provést nebo nechat provést opravu nebo novou dodávku na náklady DODAVATELE, a
- požadovat náhradu škody, která vznikla společnosti PFISTERER následkem porušení smlouvy DODAVATELEM.

4. Výše uvedená práva mohou být uplatněna bez stanovení lhůty, pokud má společnost PFISTERER mimořádný zájem na okamžitém dodatečném plnění a není pro ni únosné žádat DODAVATELE o odstranění vady v přiměřené lhůtě, zejména, ale ne výhradně, aby nedošlo k prodloužení nebo z důvodu jiné neodkladnosti problému. Společnost PFISTERER musí DODAVATELE neprodleně, podle možností předem, informovat o těchto skutečnostech.

5. Další nároky nebo jiné zákonné nároky zůstávají nedotčeny.

6. Odlišně od § 442 odst. 1 věty 2. BGB (Bürgerliches Gesetzbuch – německý občanský zákoník) zůstávají nároky společnosti PFISTERER z vad nedotčeny, i když společnost nezjistila vadu při uzavírání smlouvy následkem hrubé nedbalosti.

7. Nezávisle na převzetí rizika nese DODAVATEL náklady a riziko za opatření potřebná pro účely dodatečného plnění (včetně, ale nejen, nákladů za vrácení zásičky, nákladů na přepravu, nákladů na montáž a demontáž).

8. Pokud je společnost PFISTERER povinna, z důvodu vady výrobku dodaného DODAVATELEM, provést varovnou nebo svolávací akci, DODAVATEL nahradí společnosti PFISTERER vzniklé, obvyklé a přiměřené náklady na varovnou nebo svolávací akci s výjimkou, kdy DODAVATEL za vadu nenese odpovědnost. V oblasti trestních nároků platí předchozí věta bez ohledu na zákonné důkazní břemeno.

9. DODAVATEL je povinen dodávat společnosti PFISTERER nebo třetí straně stanovené společnosti PFISTERER dostatečným množstvím výrobků určeným k použití jako náhradní díly, a to po dobu 10 let od skončení sériové výroby u společnosti PFISTERER. V případě odlišné dohody pak déle po průměrnou dobu použití dodaného výrobku. DODAVATEL musí zajistit, aby jeho subdodavatelé byly srovnatelným způsobem zavázáni ustanoveními uvedenými v tomto článku.

XIII. Odpovědnost

1. Bez ohledu na platné závazné právní předpisy musí DODAVATEL zbavit společnost PFISTERER všech závazků, škod, nákladů, ztrát, výdajů nebo nahradit škody, které společnosti PFISTERER vznikly následkem porušení smlouvy DODAVATELEM, a to v té míře, ve které příslušné závazky, škody, náklady, ztráty nebo výdaje byly způsobeny zaviněným jednáním nebo nedbalostí ze strany DODAVATELE. DODAVATEL musí společnost PFISTERER bez omezení odškodnit nebo ji zbavit všech nároků, které uplatňuje vůči společnosti PFISTERER třetí strana v souvislosti s výrobky anebo službami DODAVATELE, a které se vztahují k zavinění DODAVATELE. Sem spadají zejména, nikoliv však výhradně, nároky vyplývající z porušení průmyslových ochranných práv třetí strany a týkající se porušení smlouvy DODAVATELEM.

2. DODAVATEL je odpovědný za vedení všech zaměstnanců nebo subdodavatelů a dohled nad nimi a ručí za jejich jednání nebo nedbalost, jako kdyby se jednalo jednání nebo nedbalost DODAVATELE.

XIV. Vyšší moc

1. Žádná ze stran neručí za zpoždění plnění nebo neplnění svých smluvních povinností, když je zpoždění nebo neplnění způsobeno vyšší mocí.

2. Vyšší moc je událost, která nebyla předvídatelná příslušnou stranou v okamžiku uzavření smlouvy, je neodvratitelná, je mimo přiměřenou kontrolu příslušné strany a přes přiměřené úsilí ji nelze zvládnout.

3. Pokud dojde k události vyšší moci, musí příslušná strana informovat druhou stranu neprodleně, nejpozději však do sedmi (7) kalendářních dnů od vzniku události vyšší moci.

4. Pokud událost vyšší moci trvá déle než třicet (30) kalendářních dnů, může společnost PFISTERER vypovědět smlouvu. V takovém případě společnost PFISTERER zaplatí DODAVATELI hodnotu dodaných, ale dosud nezaplacených výrobků nebo služeb a prokázané přímé náklady, které přiměřeným způsobem vznikly DODAVATELI za dosud nedodané výrobky nebo služby. Další nároky na náhradu škody nebo odškodnění DODAVATELE jsou vyloučeny.

XV. Pojištění

DODAVATEL uzavře v významných a finančně zdravých pojišťovacích společnostech uzavře přiměřené pojištění odpovědnosti při výkonu povolání, nebo pojištění odpovědnosti za škodu způsobenou provozem, produktem a výrobkem a pojištění odpovědnosti za vady výrobku, úrazové pojištění nebo profesní pojištění a na požádání tyto skutečnosti prokázat společnosti PFISTERER. To ale nezabývá DODAVATELE odpovědnosti vůči společnosti PFISTERER. Uvedená pojistná částka neznamená omezení odpovědnosti.

XVI. Zachování tajemství a ochrana dat

1. DODAVATEL musí se všemi neveřejnými daty společnosti PFISTERER (zejména s výkresy, specifikacemi, návrhy včetně příslušných kopií, 3D modelů, šablon, vzorových prototypů a podobných předmětů) nakládat přísně důvěrně. To platí nezávisle na tom, jestli DODAVATEL tato data obdržel před uzavřením smlouvy nebo po něm. Povinnost zachování tajemství neplatí, příp. už neplatí pro informace, které prokazatelně:

- byly obecně známé v okamžiku nabytí DODAVATELEM, nebo se staly obecně známými později, aniž by došlo k porušení dohody o zachování tajemství,
- DODAVATEL měl k dispozici v okamžiku nabytí, je získal nezávisle na společnosti PFISTERER, nebo
- získal od třetí strany, aniž by došlo k porušení povinnosti zachování tajemství.

2. DODAVATEL musí předávání důvěrných dat omezit na ty své zaměstnance, zástupce, subdodavatele nebo jiné třetí strany, které je musí mít za účelem dodávky výrobků nebo poskytování služeb společnosti PFISTERER. DODAVATEL musí zajistit, aby výše uvedené osoby podléhaly stejným povinnostem zachování tajemství jako DODAVATEL a držovaly je.

3. DODAVATEL ručí za každé neoprávněné předání dat patřících společnosti PFISTERER.

4. Dodavatel smí data společnosti PFISTERER využívat výhradně k dodávkám výrobků nebo poskytování služeb. Bez výslovného souhlasu ve smluvních dokumentech je DODAVATEL zakázáno v jakémkoliv formě rozmnožovat data společnosti PFISTERER ani jejich části.

5. DODAVATEL musí společnost PFISTERER neprodleně informovat v případě podezření z porušení bezpečnosti dat nebo jiných závažných případech nebo nesrovnalostech týkajících se veškerých dat společnosti PFISTERER.

6. DODAVATEL souhlasí, že společnost PFISTERER může poskytnout každé společnosti v rámci skupiny PFISTERER informace, které obdržela od DODAVATELE. Dodavatel předem poskytne všechny potřebné souhlasy nebo povolení společnosti PFISTERER, aby mohla poskytnout tyto informace dalším společnostem v rámci skupiny PFISTERER.

7. Příslušné zákonné předpisy zůstávají nedotčeny.

8. DODAVATEL smí používat objednávku nebo obchodní spojení se společností PFISTERER k reklamním účelům pouze s předchozím souhlasem společnosti PFISTERER. To platí zejména pro zveřejňování výsledků výzkumu nebo vývoje, které pocházejí ze spolupráce se společností PFISTERER.

XVII. Práva k duševnímu vlastnictví

www.pfisterer.com

1. Dodavatel je odpovědný za nároky, které vzniknou při smluvním využití výrobků a služeb následkem porušení práv k duševnímu vlastnictví, které existovaly v okamžiku uzavření smlouvy.

2. DODAVATEL nebude vůči společnosti PFISTERER a jejím zákazníkům uplatňovat žádné nároky vyplývající z využití těchto ochranných práv.

3. To neplatí, pokud DODAVATEL vyrobil předměty dodávky podle výkresů, modelů nebo jiných jím na roveň postavených popisů nebo údajů společnosti PFISTERER a nezavinil porušení ochranného práva. Nároky na ručení a práva na osvobození od nároků podle Článku XVII platí pouze při zavinění ze strany dodavatele.

4. Strany se zavazují vzájemně se informovat o známých nastávajících nebezpečí porušení a údajných případech porušení a dají si příležitost bránit se proti příslušným nárokům.

5. Z dohod mezi společností PFISTERER a dodavatelem nevyplývají pro dodavatele žádná práva je značkám, pod kterými společnost PFISTERER prodává výrobky vyrobené dodavatelem. Dodavatel se zavazuje nepřihlásit žádné značky, pod kterými společnost PFISTERER prodává jím vyrobené nebo dodané výrobky, jako vlastní značky, ani nepověří třetí stranu přihlášením těchto značek.

XVIII. Výpověď, insolvence dodavatele

1. Společnost PFISTERER může vypovědět smlouvu o službách, rámcovou smlouvu nebo dlouhodobý závazkový vztah jako celek nebo její část ve lhůtě třiceti (30) kalendářních dnů prostřednictvím příslušného sdělení DODAVATELI. V takovém případě společnost PFISTERER zaplatí DODAVATELI hodnotu dodaných, ale dosud nezaplacených výrobků nebo služeb a prokázané přímé náklady, které přiměřeným způsobem vznikly DODAVATELI za dosud nedodané výrobky nebo služby. Přitom v žádném případě nebude zaplacená vyšší cena než ve smlouvě dohodnutá cena za výrobky nebo služby. Další nároky na náhradu škody nebo odškodnění DODAVATELE jsou vyloučeny.

2. V případě porušení smlouvy DODAVATELEM je objednavatel oprávněn vypovědět smlouvu nebo od ní odstoupit. Porušením povinností ve smyslu předchozí věty mohou být zejména:

- dvě bezprostředně po sobě jdoucí závažná překročení termínu DODAVATELEM (o více než 10 dnů),
- opakované porušení kvalitativních údajů společnosti PFISTERER, které nelze pokládat za bezvýznamné.

3. Kromě toho je společnost PFISTERER oprávněná DODAVATELI okamžitě vypovědět objednávku, příp. smlouvu, a to v následujících případech:

- podání návrhu na insolvenční, příp. konkursní řízení,
- zahájení insolvenčního, příp. konkursního řízení,
- zamítnutí návrhu na insolvenční, příp. konkursní řízení pro nedostatek konkursní podstaty,
- zastavení plateb,
- ustanovení předběžného insolvenčního, příp. konkursního,
- učinění jiných podobných opatření proti DODAVATELI z důvodu platební neschopnosti nebo předlužení,
- změna kontrolního podílu (změna většinového vlastnictví) u DODAVATELE.

4. DODAVATEL je povinen neprodleně písemně informovat společnost PFISTERER o vzniku zde uvedených událostí.

5. V případě vypovězení smlouvy podle bodu 3 může společnost PFISTERER z důvodu pokračování prací uplatnit nárok na DODAVATELEM dosud provedené dodávky a služby za přiměřenou odměnu.

XIX. Rozhodné právo, právní spory

1. Místem plnění je místo, na které mají být podle smlouvy dodány výrobky nebo poskytnuty služby.

2. Smlouva podléhá německému právu, s vyloučením kolizních norem a Úmluvy OSN o smlouvách o mezinárodní koupi zboží (CISG).

3. Soudní příslušností je sídlo společnosti PFISTERER. Společnost PFISTERER může žalovat DODAVATELE i v místě jeho sídla.

4. Pokud společnost PFISTERER a DODAVATEL mají sídlo v různých zemích, bude každý právní spor související se smlouvou, který nelze vyřešit po vzájemné dohodě, rozhodován podle rozhodčího řádu Mezinárodní obchodní komory (ICC) rozhodcem jmenovaným podle

uvedeného rozhodčího řádu. Místem smírčího soudu je sídlo společnosti PFISTERER. Jednacím jazykem a jazykem rozsudku smírčího soudu je angličtina. Rozhodnutí rozhodce je konečné a závazné pro obě strany. Žádná strana proti němu nemůže podat odvolání.

XX. Závěrečná ustanovení

1. Pokud nelze uplatnit nebo vykonat některé ustanovení těchto Všeobecných nákupních podmínek anebo jiných příslušných dohod mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER, neznamená to vzdání se tohoto ustanovení a nemá to žádný vliv na uplatnění práva, tohoto ustanovení, nebo jiného zde uvedeného ustanovení někdy později.

2. Ustanovení těchto Všeobecných nákupních podmínek anebo jiných příslušných dohod mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER, u kterých je vyjádření, že zůstávají v platnosti i po skončení smluvního vztahu, nebo které lze z jejich formy nebo obsahu za takové považovat, zůstávají platné a účinné bez ohledu na ukončení smlouvy. V Článku XII (Záruka), Článku XIII (Odpovědnost), Článku XVI (Zachování tajemství a ochrana dat) a Článku XVII (Práva k duševnímu vlastnictví) stanovené povinnosti trvají neomezenou dobu a platí také po uplynutí platnosti nebo ukončení smlouvy bez ohledu na důvod.

3. Vztah mezi stranami je vztahem mezi nezávislými stranami bez vzájemných vazeb a smlouva nemůže být koncipována tak, že dodavatel je zástupcem nebo zaměstnancem společnosti PFISTERER, nebo je v jakémkoliv podílnickém vztahu se společností PFISTERER a dodavatel nesmí vystupovat jako společnost PFISTERER nebo jednat v jejím pověření.

4. Žádná smlouva uzavřená mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER neobsahuje zaměstnanecký poměr mezi společností PFISTERER a dodavatelem, nebo mezi společností PFISTERER a zaměstnanci dodavatele, kteří byli přiděleni k plnění smlouvy. Společnost PFISTERER nenesе žádnou odpovědnost ani neručí za pracovníky, sociální zabezpečení nebo placení daní v souvislosti s dodavatelem a jeho zaměstnanci, kteří byli přiděleni k plnění smlouvy.

5. Neplatnost nebo neproveditelnost ustanovení těchto Všeobecných nákupních podmínek anebo jiných příslušných dohod mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER nemá žádný vliv na platnost nebo proveditelnost zbývajících ustanovení. S ohledem na individuální dohody uzavřené mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER platí, že strany si místo neplatných nebo nerealizovatelných ustanovení dohodnou taková ustanovení, která se svou účinností co nejvíce přiblíží neplatné nebo neproveditelné podmínce.

Všeobecné nákupní podmínky Skupina PFISTERER Ostatní zboží a služby (stav k 1. lednu 2017)

I. Definice pojmů:

PFISTERER: podnik skupiny Pfisterer, který objednává zboží nebo služby (včetně výrobního materiálu) od DODAVATELE.

DODAVATEL: strana, která společnosti PFISTERER dodává zboží (včetně výrobního materiálu) nebo poskytuje služby.

Výrobní materiál: zboží nebo jiné statky, které přímo vstupují do výroby výrobku a provádění procesů tvorby hodnot. Patří sem zejména suroviny, pomocné materiály k dalšímu zpracování, polotovary pro výrobu součástí a konstrukčních skupin, součástí pro výrobu systémů, náhradní díly a příslušenství pro výše uvedené zboží a výrobní stroje. Dále sem patří všechny externí služby a pracovní operace, které jsou zadávány třetím osobám v rámci výroby výrobku. Mezi výrobní materiál patří také obchodní zboží. Jedná se o zboží, které společnost PFISTERER prodává zákazníkům ve stavu, ve kterém ho nakoupila. Tzn. bez podstatných úprav nebo zpracování provedených společností PFISTERER.

Ostatní zboží a služby: veškeré zboží a služby, které objednává společnost PFISTERER a nepatří pod pojem „Výrobní materiál“.

Práva k duševnímu vlastnictví: patenty, užité vzory, design, autorská práva, databázová práva, práva ke značkám, názvům značek, přihlášky vynálezů a přihlášky, změny nebo předávání výše uvedených práv.

Písemně: také e-mailem nebo faxem.

II. Rozsah platnosti

Pro veškeré dodávky Ostatního zboží a služeb společnosti PFISTERER platí výhradně níže uvedené Všeobecné nákupní podmínky, pokud společnost PFISTERER v jednotlivých případech nevyjádřila písemný souhlas s jejich změnou. Všeobecné obchodní podmínky DODAVATELE platí jen do té míry, pokud se shodují s podmínkami společnosti PFISTERER. Společnost PFISTERER výslovně nesouhlasí s těmi podmínkami DODAVATELE, které se odlišují od níže uvedených Všeobecných nákupních podmínek, nebo je doplňují.

III. Zadání zakázky

1. Poptávky společnosti PFISTERER jsou nezávaznou žádostí o zaslání nabídky. Nejsou návrhem na uzavření smlouvy.

2. Všechny nabídky DODAVATELE se poskytují společnosti PFISTERER bezplatně a nezávazně.

3. Objednávky a dohody a jejich změny a dodatky jsou závazné jen tehdy, když je společnost PFISTERER zadala nebo potvrdila písemně. V případě zjevných omylů, překlepů a početních chyb nejsou pro společnost PFISTERER závazné. Požadavky učiněné písemnou formou smí být změněny pouze písemnou formou.

4. Na přání společnosti PFISTERER DODAVATEL neprodleně, nejpozději však do 3 pracovních dnů, písemně potvrdí přijetí objednávky výrobního materiálu.

IV. Dodací termíny, dodací množství, odběr, prodlení

1. Dodací termíny a množství uvedené v objednávce společnosti PFISTERER jsou závazné.

2. Rozhodující pro včasné dodání nebo dodatečné plnění je příjem dodaného množství zboží v dodacím místě uvedeném společností PFISTERER. Pokud není dohodnuto jinak, dodávka se rozumí DDP (s dodáním clo placeno) podle Incoterms 2010.

3. Pro včasnost dodávek, se kterými souvisí povinnost provedení instalace nebo montáže nebo poskytnutí služeb, je rozhodující odběr společností PFISTERER. Odběr se rovná, když je společnost PFISTERER ve zpoždění s převzetím.

4. Výrobky se dodávají a služby poskytují během provozní doby společnosti PFISTERER, pokud společnost PFISTERER nepožadovala jinak, nebo nebylo dohodnuto jinak.

5. Dodávka výrobků nebo poskytnutí služeb není odběrem uvedeného. Společnost PFISTERER musí mít dostatek času, nejméně 5 pracovních dnů, ke kontrole nebo testování výrobků anebo služeb, aby mohla uvědomit DODAVATELE o případných vadách. Pokud se vada při kontrole neprojevila, musí mít společnost PFISTERER po zjištění vady dostatek času, nejméně 5 pracovních dnů, aby uvědomila DODAVATELE o této vadě, nebo odmítla odběr výrobku nebo služby.

6. V případě podstatného zpoždění dodávky nebo služby, příp. dodatečného plnění, musí DODAVATEL neprodleně informovat společnost PFISTERER a vyžádat si její rozhodnutí, jaké další kroky podnikne společnost PFISTERER s ohledem na zpožděnou dodávku (prodloužení lhůty, zrušení smlouvy).

7. Pokud se dodavatel dostane do zpoždění, je společnost PFISTERER oprávněna:

- za každý započatý pracovní den zpoždění účtovat smluvní pokutu ve výši 0,3 % (tři desetiny procenta), nejvýše však 5 % (pět procent) z celkové smluvní sumy. Pokud při přebírání dodávek, poskytování služeb nebo dodatečném plnění není splněna příslušná podmínka, může být uplatněna smluvní pokuta, když je přihlášena v závěrečném vyúčtování. Zaplacení smluvní pokuty nezbujuje DODAVATELE smluvních povinností, příp. smluvní odpovědnosti.
- Kromě smluvní pokuty je DODAVATEL povinen uhradit všechny dodatečné náklady, ztráty, škody a výdaje, které vznikly společnosti PFISTERER a jsou v příčinné souvislosti s nedodržením dohodnutého termínu (termínů).
- Společnost PFISTERER je oprávněna požadovat všechny výlohy a výdaje za náhradní zajištění pozdě dodaného zboží anebo poskytnutých služeb od jiného dodavatele.

8. Dílčí dodávky jsou přípustné pouze s písemným souhlasem společnosti PFISTERER.

V. Odběr

1. Dodávka výrobků nebo poskytnutí služeb není odběrem uvedeného.

2. Případné povinnosti a závazky společnosti PFISTERER při kontrole výrobků jsou omezeny na neprodlenou kontrolu, jestli výrobky odpovídají objednanému množství nebo typu a jestli vykazují viditelné vnější vady nebo poškození, které vzniklo při přepravě. Společnost PFISTERER – pokud je to nutné – bude informovat DODAVATELE podle příslušných platných zákonných předpisů o vadách. V případě skrytých vad činí lhůta dva týdny a v případě jiných vad 10 dnů od zjištění vady společností PFISTERER. Předchozí úprava platí obdobně také pro služby. Smluvní plnění vyžadují převzetí společností PFISTERER. Postup převzetí musí být dohodnut mezi stranami, přičemž převzetí musí být písemně potvrzeno společností PFISTERER. DODAVATEL musí předeem v přiměřené lhůtě písemně informovat společnost PFISTERER o datu, od kterého jsou výrobky anebo smluvní plnění připraveny k odběru.

3. Za odmítnuté výrobky nebo služby náleží společnosti PFISTERER nároky a práva uvedená ve smlouvě.

VI. Ceny, platba

1. Dohodnuté ceny se rozumí bez platné daně z přidané hodnoty. Ceny jsou pevné a představují celkovou cenu za výrobu a dodávku zboží anebo poskytnutí služeb. Bez předchozího výslovného písemného souhlasu společnosti PFISTERER nemá dodavatel právo měnit ceny a účtovat jakékoliv dodatečné náklady. Prostřednictvím smluvně dohodnuté odměny jsou zaplacený veškeré doplňkové služby DODAVATELE. Faktury musí být poskytovány společnosti PFISTERER s podrobným rozpisem zboží a služeb.

2. Pro lhůty splatnosti a slevy je rozhodující den, ke kterému byla splněna povinnost dodávky, nejdříve však den přijetí faktury.

3. Pokud nebylo dohodnuto jinak, je společnost PFISTERER povinna zaplatit do 30 dnů.

4. Platba nemá vliv na záruku a reklamace a nepředstavuje souhlas s hmotností nebo množstvím dodaného množství. Dílčí splátky se poskytují pouze na základě zvláštních dohod. Společnost PFISTERER si vyhrazuje právo platit šekem.

5. Pokud si DODAVATEL vyhradil vlastnická práva na dodané zboží až do jeho zaplacení, po uskutečnění platby za příslušnou dodávku přechází vlastnictví dodaného zboží neomezeně na společnost PFISTERER.

6. V případě vadných služeb je společnost PFISTERER oprávněna zadržet část platby až do řádného uskutečnění dodatečného plnění.

VII. Vyhrazený majetek

1. Pokud nástroje, modely, vzory, materiály, výkresy a podobné a veškeré náhrady, přílohy, příslušenství a údržba byly DODAVATELI poskytnuty společností PFISTERER, jsou placeny nebo amortizovány společností PFISTERER, nebo DODAVATEL vyrobil nebo nechal vyrobit výrobní prostředky podle údajů společnosti PFISTERER pro ni samotnou, („Vyhrazený majetek“) vyhrazuje si společnost PFISTERER právo na vlastnictví.

2. Vyhrazený majetek musí být bezplatně skladován odděleně od majetku DODAVATELE a musí být zřetelně označen a spravován jako majetek společnosti PFISTERER. Jejich použití je přípustné pouze pro zakázky společnosti PFISTERER. V případě zaviněného znehodnocení nebo ztráty musí DODAVATEL poskytnout náhradu, přičemž DODAVATEL odpovídá i za běžnou nedbalost. To platí i pro zaúčtované přenechání materiálu na základě objednávky.

3. Zpracování nebo přeměna Vyhrazeného majetku provádí DODAVATEL pro společnost PFISTERER. Pokud je Vyhrazený majetek zpracováván jinými předměty, které nepatří společnosti PFISTERER, pak se společnost PFISTERER stává spoluvlastníkem nové věci v poměru hodnoty věcí patřících společnosti PFISTERER (nákupní cena bez daně z přidané hodnoty) k hodnotě ostatních předmětů zpracovávaných v daném čase.

4. DODAVATEL je povinen používat Vyhrazený majetek výhradně k výrobě výrobků objednaných společností PFISTERER. Vyhrazený majetek a s jeho pomocí vyrobené předměty nesmí být zpřístupňovány třetím osobám a po skončení spolupráce musí být bez další žádosti odeslány společnosti PFISTERER, pokud společnost PFISTERER písemně nevyjádřila souhlas s jiným použitím.

5. DODAVATEL je povinen na vlastní náklady pojistit Vyhrazený majetek na reprodukční cenu proti ztrátě a poškození. DODAVATEL postupuje všechny nároky na náhradu škody plynoucí z tohoto pojištění společností PFISTERER. Společnost PFISTERER tímto postoupení přijímá.

6. Dále je DODAVATEL povinen včas a odborně provádět případnou potřebnou údržbu a prohlídky Vyhrazeného majetku. Náklady na údržbu a prohlídky nesou DODAVATEL a společnost PFISTERER každý z jedné poloviny, pokud není uvedeno jinak. DODAVATEL musí případné poruchy ihned oznámit. Pokud tak vlastní vinou neučiní, zůstávají nároky na náhradu škody nedotčeny. Vady na Vyhrazeném majetku musí DODAVATEL neprodleně reklamovat. Pokud reklamace nebude uplatněna, pokládá se Vyhrazený majetek za odpovídající smlouvě.

VIII. Odstoupení a vzájemný zápočet

1. DODAVATEL nesmí bez předchozího písemného souhlasu společností PFISTERER odstoupit od smlouvy nebo její části (včetně všech nároků vůči společnosti PFISTERER) ani ji přenést na třetí stranu, připsat na vrub nebo převést na subdodavatele. Zákaz odstoupení od smlouvy podle článku VIII, odstavec 1 neplatí, pokud se jedná o finanční pohledávky.

2. Společnost PFISTERER může smlouvu nebo její části odstoupit svým koncernovým společenstvem, přenést na třetí stranu, připsat na vrub nebo převést na subdodavatele. DODAVATEL je k vzájemnému zápočtu vůči nárokům společnosti PFISTERER nebo k uplatnění zadržovacího práva oprávněn jen tehdy, pokud bylo o protipohledávce právně rozhodnuto nebo byla uznána společností PFISTERER.

IX. Kvalita, dokumentace

1. Dodavatel zaručuje, že všechny dodávané výrobky odpovídají dohodnutým specifikacím (výkresu, technickým specifikacím, normám, zákonným ustanovením), dohodnutým podnikovým normám

společnosti PFISTERER (TL), ostatním dohodnutým směrnicím a uznávaným technickým předpisům, jsou bez vad, zejména konstrukčních, výrobních a materiálových a jsou vhodné pro dodavatele známé účely, za kterými byly koupeny.

2. Dodavatel zaručuje zejména, že dodávky odpovídají aktuálním normám, zákonům, zejména předpisům o ochraně životního prostředí a zdraví, v zemi výrobce i odběratele, příslušným předpisům Evropské unie a podnikovým normám společnosti PFISTERER (TL) dohodnutým objednavce. Pokud tomu tak není z důvodu nových výrobků, změněné sestavy aktuálně dodávaných výrobků nebo jiných důvodů, pak o tom musí dodavatel sám písemně informovat společnost PFISTERER.

3. Změny specifikací (včetně výrobního stanoviště) vyžadují předchozí písemný souhlas společností PFISTERER. DODAVATEL musí zkontrolovat specifikace a výkresy a případné nutné změny neprodleně sdělit společnosti PFISTERER.

4. Dodavatel zajišťuje na vlastní odpovědnost výrobu výrobků a řízení a sledování výrobních procesů a prostřednictvím vhodných opatření pro zajištění kvality se zaručuje, že výrobky odpovídají dohodnutým specifikacím.

5. Dodavatel bude v pravidelných intervalech kontrolovat kvalitu objednaného zboží anebo služeb a předkládat dohodnuté protokoly o zkoušce. Dodavatel bude písemně neprodleně informovat společnost PFISTERER o vyskytujících se problémech s kvalitou zboží anebo služeb.

X. Označení výrobků, balení

1. Dodavatel bude označovat výrobky způsobem předepsaným společností PFISTERER nebo jiným dohodnutým způsobem.

2. Výrobky, které jsou opatřeny chráněnou značkou společnosti PFISTERER, nebo příslušným vybavení, nebo jsou zabaleny v originálním obalu společnosti PFISTERER, smí dodavatel dodávat výhradně společnosti PFISTERER nebo jí stanoveným třetím stranám. Pokud jsou náležitě označené výrobky nebo obaly odmítnuty jako vadné a DODAVATEL se rozhodne je neopravovat, musí DODAVATEL tyto předměty na vlastní náklady zničit, pokud jsou na nich umístěny značky chráněné společností PFISTERER a tuto skutečnost písemně oznámit společnosti PFISTERER.

3. Veškeré zboží musí být řádně zabaleno a v souladu s běžnou obchodní pečlivostí odeslat takovým způsobem, který zajišťuje nejnižší náklady na přepravu. Za škody způsobené chybným zabalěním ručí DODAVATEL.

XI. Plnění dovozních a vývozních předpisů

1. DODAVATEL musí splnit všechny požadavky aplikovatelného národního a mezinárodního celního a zahraničního obchodního práva (dále jen „ZO právo“). DODAVATEL musí písemně sdělit společnosti PFISTERER nejpozději 2 týdny po obdržení objednávky a při změnách neprodleně všechny informace a údaje, které společnost PFISTERER potřebuje k dodržení ZO práva při vývozu, dovozu a zpětném vývozu, zejména:

- všechna aplikovatelná vývozní čísla včetně Export Control Classification Number podle U.S. Commerce Control List (ECCN),
- statistické číslo zboží podle aktuálního členění zboží ve statistikách zahraničního obchodu, kód harmonizovaného systému (Code HS – Harmonized System),
- zemi původu, a
- prohlášení dodavatele o původu zboží (u evropských dodavatelů) nebo certifikát o preferenci (u mimoevropských dodavatelů).

2. DODAVATEL nesmí pověřit nebo stanovit osoby nebo subdodavatele, distributory nebo jiné smluvní partnery, které jsou uvedeny v sankčních seznamech následujících předpisů:

- Nařízení Rady (ES) č. 2580/2001 (Terorismus),
- Nařízení Rady (ES) č. 881/2002 (Al-Kajdá),
- Nařízení Rady (EU) č. 753/2011 (Afghánistán),
- nařízení o embargu EU,

nebo

- jsou označeny jako „State Sponsor of Terrorism“ (státy podporující terorismus, dále jen SST) Ministerstvem zahraničí Spojených států amerických (U.S. Department of State),
- nacházejí se na území SST, patří SST nebo jsou SST ovládnuty,
- jsou uvedeny v „Seznamu zvlášť určených státních příslušníků a nežádoucích osob“ (Specifically Designated Nationals and Blocked Persons) Ministerstva financí Spojených států amerických (U.S. Department of Treasury).

3. Pokud DODAVATEL poruší své povinnosti uvedené v předchozím odstavci, je povinen uhradit všechny náklady a škody, které následkem porušení vzniknou společnosti PFISTERER, s výjimkou případů, kdy DODAVATEL nese odpovědnost za porušení povinnosti.

4. Společnost PFISTERER poskytne smluvní plnění za podmínky, že plnění nevznikly překážky na základě národních nebo mezinárodních předpisů ZO práva, ani nejsou uplatňována žádná embarga nebo jiné sankce.

XII. Záruka

1. DODAVATEL zaručuje, že produkty nebo služby odpovídají smlouvě, zejména

- platným zákonům a předpisům,
- mají dohodnuté vlastnosti. Za dohodnutou vlastnost se pokládají všechny popisy výrobků a pokyny společnosti PFISTERER – zejména charakteristika nebo odkaz v objednávce společnosti PFISTERER, které jsou předmětem příslušné smlouvy, nebo jsou její součástí obdobně jako Všeobecní nákupní podmínky. Přitom nezáleží na tom, jestli popis výrobku pochází od společnosti PFISTERER nebo od DODAVATELE.
- jsou bez vad a neváznou na nich práva třetích stran,
- jsou vhodné k účelu stanovenému ve smlouvě, nebo pokud není uveden, je vhodný pro účely, pro které se tyto výrobky nebo služby obvykle používají,
- jsou v okamžiku dodávky nové a nepoužité, a
- během zákonem stanovené záruční doby zůstanou bez vad.

2. Pokud jsou vady zjištěny před převzetím nebo bezpečí nebo během něj, nebo se vyskytnou během záruční doby, musí DODAVATEL na vlastní náklady na základě volby společnosti PFISTERER buď odstranit vady, nebo dodat bezvadné zboží nebo poskytnout bezvadné služby. To platí i pro dodávky, u kterých se kontrola provádí namátkově. Dodatečné plnění vybírá společnost PFISTERER podle nejlepšího svědomí.

3. Pokud DODAVATEL neprovede vybrané dodatečné plnění v přiměřené lhůtě stanovené společností PFISTERER, je společnost PFISTERER oprávněna

- bez náhrady odstoupit od smlouvy nebo její části, nebo
- požadovat snížení kupní ceny, nebo
- provést nebo nechat provést opravu nebo novou dodávku na náklady DODAVATELE, a
- požadovat náhradu škody, která vznikla společnosti PFISTERER následkem porušení smlouvy DODAVATELEM.

4. Výše uvedená práva mohou být uplatněna bez stanovení lhůty, pokud má společnost PFISTERER mimořádný zájem na okamžitém dodatečném plnění a není pro ni únosné žádat DODAVATELE o odstranění vady v přiměřené lhůtě, zejména, ale ne výhradně, aby nedošlo k prodloužení nebo z důvodu jiné neodkladnosti problému. Společnost PFISTERER musí DODAVATELE neprodleně, podle možností předem, informovat o těchto skutečnostech.

5. Další nároky nebo jiné zákonné nároky zůstávají nedotčeny.

6. Odlišně od § 442 odst. 1 věty 2. BGB (Bürgerliches Gesetzbuch – německý občanský zákoník) zůstávají nároky společnosti PFISTERER z vad nedotčeny, i když společnost nezjistila vadu při uzavírání smlouvy následkem hrubé nedbalosti.

7. Nezávisle na převzetí rizika nese DODAVATEL náklady a riziko za opatření potřebná pro účely dodatečného plnění (včetně, ale nejen, nákladů za vrácení zásilky, nákladů na přepravu, nákladů na montáž a demontáž).

XIII. Odpovědnost

www.pfisterer.com

1. Bez ohledu na platné závazné právní předpisy musí DODAVATEL zbavit společnost PFISTERER všech závazků, škod, nákladů, ztrát, výdajů nebo nahradit škody, které společnosti PFISTERER vznikly následkem porušení smlouvy DODAVATELEM, a to v té míře, ve které příslušné závazky, škody, náklady, ztráty nebo výdaje byly způsobeny zaviněným jednáním nebo nedbalostí ze strany DODAVATELE. DODAVATEL musí společnost PFISTERER bez omezení odškodnit nebo ji zbavit všech nároků, které uplatňuje vůči společnosti PFISTERER třetí strana v souvislosti s výrobky nebo službami DODAVATELE, a které se vztahují k zavinění DODAVATELE. Sem spadají zejména, nikoliv však výhradně, nároky vyplývající z porušení průmyslových ochranných práv třetí strany a týkající se porušení smlouvy DODAVATELEM.

2. DODAVATEL je odpovědný za vedení všech zaměstnanců nebo subdodavatelů a dohled nad nimi a ručí za jejich jednání nebo nedbalost, jako kdyby se jednalo jednání nebo nedbalost DODAVATELE.

XIV. Vyšší moc

1. Žádná ze stran neručí za zpožděné plnění nebo neplnění svých smluvních povinností, když je zpoždění nebo neplnění způsobeno vyšší mocí.

2. Vyšší moc je událost, která nebyla předvídatelná příslušnou stranou v okamžiku uzavření smlouvy, je neodvratitelná, je mimo přiměřenou kontrolu příslušné strany a přes přiměřené úsilí ji nelze zvládnout.

3. Pokud dojde k události vyšší moci, musí příslušná strana informovat druhou stranu neprodleně, nejpozději však do sedmi (7) kalendářních dnů od vzniku události vyšší moci.

4. Pokud událost vyšší moci trvá déle než třicet (30) kalendářních dnů, může společnost PFISTERER vypovědět smlouvu. V takovém případě společnost PFISTERER zaplatí DODAVATELI hodnotu dodaných, ale dosud nezaplacených výrobků nebo služeb a prokázané přímé náklady, které přiměřeným způsobem vznikly DODAVATELI za dosud nedodané výrobky nebo služby. Další nároky na náhradu škody nebo odškodnění DODAVATELE jsou vyloučeny.

XV. Pojištění

DODAVATEL uzavře u významných a finančně zdravých pojišťovacích společností uzavře přiměřené pojištění odpovědnosti při výkonu povolení, nebo pojištění odpovědnosti za škodu způsobenou provozem, produktem a výrobkem a pojištění odpovědnosti za vady výrobku, úrazové pojištění nebo profesní pojištění a na požádání tyto skutečnosti prokázat společnosti PFISTERER. To ale nezabavuje DODAVATELE odpovědnosti vůči společnosti PFISTERER. Uvedená pojistná částka neznamená omezení odpovědnosti.

XVI. Zachování tajemství a ochrana dat

1. DODAVATEL musí se všemi neveřejnými daty společnosti PFISTERER (zejména s výkresy, specifikacemi, návrhy včetně příslušných kopií, 3D modelů, šablon, vzorových prototypů a podobných předmětů) nakládat přísně důvěrně. To platí nezávisle na tom, jestli DODAVATEL tato data obdržel před uzavřením smlouvy nebo po něm. Povinnost zachování tajemství neplatí, příp. už neplatí pro informace, které prokazatelně:

- byly obecně známé v okamžiku nabytí DODAVATELEM, nebo se staly obecně známými později, aniž by došlo k porušení dohody o zachování tajemství,
- DODAVATEL měl k dispozici v okamžiku nabytí, je získal nezávisle na společnosti PFISTERER, nebo
- získal od třetí strany, aniž by došlo k porušení povinnosti zachování tajemství.

2. DODAVATEL musí předávání důvěrných dat omezit na ty své zaměstnance, zástupce, subdodavatele nebo jiné třetí strany, které je musí mít za účelem dodávky výrobků nebo poskytování služeb společnosti PFISTERER. DODAVATEL musí zajistit, aby výše uvedené osoby podléhaly stejným povinnostem zachování tajemství jako DODAVATEL a dodržovaly je.

3. DODAVATEL ručí za každé neoprávněné předání dat patřících společnosti PFISTERER.

4. Dodavatel smí data společnosti PFISTERER využívat výhradně k dodávkám výrobků nebo poskytování služeb. Bez výslovného souhlasu ve smluvních dokumentech je DODAVATELI zakázáno v jakémkoliv formě rozmnožovat data společnosti PFISTERER ani jejich části.

5. DODAVATEL musí společnost PFISTERER neprodleně informovat v případě podezření z porušení bezpečnosti dat nebo jiných závažných případech nebo nesrovnalostech týkajících se veškerých dat společnosti PFISTERER.

6. DODAVATEL souhlasí, že společnost PFISTERER může poskytnout každé společnosti v rámci skupiny PFISTERER informace, které obdržela od DODAVATELE. Dodavatel předem poskytne všechny potřebné souhlasy nebo povolení společnosti PFISTERER, aby mohla poskytnout tyto informace dalším společnostem v rámci skupiny PFISTERER.

7. Příslušné zákonné předpisy zůstávají nedotčeny.

8. DODAVATEL smí používat objednávku nebo obchodní spojení se společností PFISTERER k reklamním účelům pouze s předchozím souhlasem společnosti PFISTERER. To platí zejména pro zveřejňování výsledků výzkumu nebo vývoje, které pocházejí ze spolupráce se společností PFISTERER.

XVII. Práva k duševnímu vlastnictví

1. Dodavatel je odpovědný za nároky, které vzniknou při smluvním využití výrobků a služeb následkem porušení práv k duševnímu vlastnictví, které existovaly v okamžiku uzavření smlouvy.

2. DODAVATEL nebude vůči společnosti PFISTERER a jejím zákazníkům uplatňovat žádné nároky vyplývající z využití těchto ochranných práv.

3. To neplatí, pokud DODAVATEL vyrobil předměty dodávky podle výkresů, modelů nebo jiných jim na roveň postavených popisů nebo údajů společnosti PFISTERER a nezavinil porušení ochranného práva. Nároky na ručení a práva na osvození od nároků podle Článku XVII platí pouze při zavinění ze strany dodavatele.

4. Strany se zavazují vzájemně se informovat o známých nastávajících nebezpečí porušení a údajných případech porušení a dají si příležitost bránit se proti příslušným nárokům.

5. Z dohod mezi společností PFISTERER a dodavatelem nevyplývají pro dodavatele žádná práva je značkám, pod kterými společnost PFISTERER prodává výrobky vyrobené dodavatelem. Dodavatel se zavazuje nepřihlásit žádné značky, pod kterými společnost PFISTERER prodává jím vyrobené nebo dodané výrobky, jako vlastní značky, ani nepověří třetí stranu přihlášením těchto značek.

XVIII. Výpověď, insolvence dodavatele

1. Společnost PFISTERER může vypovědět smlouvu o službách, rámcovou smlouvu nebo dlouhodobý závazkový vztah jako celek nebo její část ve lhůtě třiceti (30) kalendářních dnů prostřednictvím příslušného sdělení DODAVATELI. V takovém případě společnost PFISTERER zaplatí DODAVATELI hodnotu dodaných, ale dosud nezaplacených výrobků nebo služeb a prokázané přímé náklady, které přiměřeným způsobem vznikly DODAVATELI za dosud nedodané výrobky nebo služby. Přitom v žádném případě nebude zaplacená vyšší cena než ve smlouvě dohodnutá cena za výrobky nebo služby. Další nároky na náhradu škody nebo odškodnění DODAVATELE jsou vyloučeny.

2. V případě porušení smlouvy DODAVATELEM je objednavatel oprávněn vypovědět smlouvu nebo od ní odstoupit. Porušením povinností ve smyslu předchozí věty mohou být zejména:

- dvě bezprostředně po sobě jdoucí závažná překročení termínu DODAVATELEM (o více než 10 dnů),
- opakované porušení kvalitativních údajů společností PFISTERER, které nelze pokládat za bezvýznamné.

3. Kromě toho je společnost PFISTERER oprávněná DODAVATELI okamžitě vypovědět objednávku, příp. smlouvu, a to v následujících případech:

- podání návrhu na insolvenční, příp. konkursní řízení,
- zahájení insolvenčního, příp. konkursního řízení,
- zamítnutí návrhu na insolvenční, příp. konkursní řízení pro nedostatek konkursní podstaty,
- zastavení plateb,
- ustanovení předběžného insolvenčního, příp. konkursního, učinění jiných podobných opatření proti DODAVATELI z důvodu platební neschopnosti nebo předlužení,
- změna kontrolního podílu (změna většinového vlastnictví) u DODAVATELE.

4. DODAVATEL je povinen neprodleně písemně informovat společnost PFISTERER o vzniku zde uvedených událostí.

5. V případě vypovězení smlouvy podle bodu 3 může společnost PFISTERER z důvodu pokračování prací uplatnit nárok na DODAVATELEM dosud provedené dodávky a služby za přiměřenou odměnu.

XIX. Rozhodné právo, právní spory

1. Místem plnění je místo, na které mají být podle smlouvy dodány výrobky nebo poskytnuty služby.

2. Smlouva podléhá německému právu, s vyloučením kolizních norem a Úmluvy OSN o smlouvách o mezinárodní koupi zboží (CISG).

3. Soudní příslušností je sídlo společnosti PFISTERER. Společnost PFISTERER může žalovat DODAVATELE i v místě jeho sídla.

4. Pokud společnost PFISTERER a DODAVATEL mají sídlo v různých zemích, bude každý právní spor související se smlouvou, který nelze vyřešit po vzájemné dohodě, rozhodován podle rozhodčího řádu Mezinárodní obchodní komory (ICC) rozhodcem jmenovaným podle uvedeného rozhodčího řádu. Místem smírčího soudu je sídlo společnosti PFISTERER. Jednáním jazykem a jazykem rozsudku smírčího soudu je angličtina. Rozhodnutí rozhodce je konečné a závazné pro obě strany. Žádná strana proti němu nemůže podat odvolání.

XX. Závěrečná ustanovení

1. Pokud nelze uplatnit nebo vykonat některé ustanovení těchto Všeobecných nákupních podmínek anebo jiných příslušných dohod mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER, neznamená to vzdání se tohoto ustanovení a nemá to žádný vliv na uplatnění práva, tohoto ustanovení, nebo jiného zde uvedeného ustanovení někdy později.

2. Ustanovení těchto Všeobecných nákupních podmínek anebo jiných příslušných dohod mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER, u kterých je vyjádřeno, že zůstávají v platnosti i po skončení smluvního vztahu, nebo které lze z jejich formy nebo obsahu za takové považovat, zůstávají platné a účinné bez ohledu na ukončení smlouvy. V Článku XII (Záruka), Článku XIII (Odpovědnost), Článku XVI (Zachování tajemství a ochrana dat) a Článku XVII (Práva k duševnímu vlastnictví) stanovené povinnosti trvají neomezenou dobu a platí také po uplynutí platnosti nebo ukončení smlouvy bez ohledu na důvod.

3. Vztah mezi stranami je vztahem mezi nezávislými stranami bez vzájemných vazeb a smlouva nemůže být koncipována tak, že dodavatel je zástupcem nebo zaměstnancem společnosti PFISTERER, nebo je v jakémkoliv podílnickém vztahu se společností PFISTERER a dodavatel nesmí vystupovat jako společnost PFISTERER nebo jednat v jejím pověření.

4. Žádná smlouva uzavřená mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER neobsahuje zaměstnanecký poměr mezi společností PFISTERER a dodavatelem, nebo mezi společností PFISTERER a zaměstnanci dodavatele, kteří byli přiděleni k plnění smlouvy. Společnost PFISTERER nenese žádnou odpovědnost ani neručí za pracovníky, sociální zabezpečení nebo placení daní v souvislosti s dodavatelem a jeho zaměstnanci, kteří byli přiděleni k plnění smlouvy.

5. Neplatnost nebo neproveditelnost ustanovení těchto Všeobecných nákupních podmínek anebo jiných příslušných dohod mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER nemá žádný vliv na platnost nebo proveditelnost zbývajících ustanovení. S ohledem na individuální dohody uzavřené mezi DODAVATELEM a společností PFISTERER platí, že strany si místo neplatných nebo nerealizovatelných ustanovení dohodnou taková ustanovení, která se svou účinností co nejvíce přiblíží neplatné nebo neproveditelné podmínce.